

Kongressjournal 2012

Logistik – intelligent gemacht

erwicon 

Erfurter Wirtschaftskongress

Erfurt 

LANDESHAUPTSTADT
THÜRINGEN
Stadtverwaltung



Helaba 
Landesbank
Hessen-Thüringen

OFB
Projektentwicklung

 **Sparkasse**
Mittelthüringen

Inhalt

Geleitwort der Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen Christine Lieberknecht	1
Grußwort des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Erfurt Andreas Bausewein	2
Logistik – intelligent gemacht	3
Die Referenten und Moderatoren	8
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	11
B T F – Bonn Tatje Fackiner GmbH & Co. KG Elektrogroßhandel	12
OFB Projektentwicklung GmbH	14
Helaba – Landesbank Hessen-Thüringen	15
Sparkasse Mittelthüringen	16
Autohaus Glinicke Erfurt	17
SWE Stadtwerke Erfurt GmbH	18
Dachser GmbH & Co. KG	20
GFAW – Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH	21
Goldbeck Ost GmbH	22
Kühlanlagenbau Süd-West GmbH	23
LINDIG Fördertechnik GmbH	24
Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen	25
NT Neue Technologie AG	26
PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	27
MyBrands Zalando eLogistics GmbH & Co. KG	28
antaris Immobilien GmbH	29
AXTHELM + ZUFALL GmbH & Co. KG	29
BLG Handelslogistik GmbH & Co. KG	30
Bosch Sicherheitssysteme GmbH	30
Caemmerer Lenz	31
Deutsche Post AG	31
ERFURT Bildungszentrum Unternehmensverbund	32
Erfurter Bahn GmbH	32
Flughafen Erfurt-Weimar	33
Gonvauto Thüringen GmbH	33
GrundFonds Immobilien GmbH	34
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG Thüringen)	34
Meier Verlags-GmbH	35
NOVASIB GmbH	35
SVG Straßenverkehrs-Genossenschaft Sachsen und Thüringen eG	36
ThLG Thüringer Landgesellschaft	36
TimePartner	37
TNT express GmbH	37

Impressum

Herausgeber:



Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung
99111 Erfurt
www.erfurt.de

Redaktion:
Amt für Wirtschaftsförderung

Redaktionsschluss: 1. Mai 2012

Layout:
Werbeagentur Kleine Arche GmbH,
www.kleinearche.de

Druck:
City Druck GmbH Erfurt

Geleitwort der Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen – Christine Lieberknecht

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, liebe Gäste!

„Erfurt als Hafenstadt – eine Utopie?“ – so lautet die Überschrift in der 120-Jahres-Festschrift der Marinekameradschaft Erfurt. 1920 hatte sich die Erfurter Handelskammer mit einem Vorschlag an die Stadtverwaltung gewandt: In nord-südlicher Richtung sollten die Industriegebiete von Sachsen und Thüringen die direkte Verbindung zur Nordsee erhalten. Doch in Berlin hatte man zu wenige Sympathien für die Erfurter „Kanal-Idee“. Und so wurde anstelle des geplanten Hafens im Erfurter Norden der Mitteldeutsche Verkehrsflughafen eröffnet. Nach der Wende wurden vorrangig das Schienen- und das Straßennetz ausgebaut und der Freistaat damit in das europäische Fernverkehrsnetz effektiv eingebunden.

Auch wenn Erfurt heute keinen Hafen besitzt, so gibt es doch genügend Gründe, jenen Unternehmen zu folgen, die bereits hier ansässig

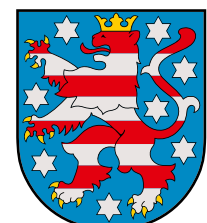
sind: entweder als Unternehmen der Logistikbranche oder als Unternehmen mit internen Logistikaufgaben. Die Gespräche, die Sie während der beiden folgenden Kongresstage führen, werden Sie mehr überzeugen, als das ein schriftlicher Beitrag je könnte. Und dass dieser Kongress zum elften Mal stattfinden kann und nicht nur auf dem Blatt Papier steht: Das ist der Unterstützung von über 40 Unternehmen zu verdanken, die ich hier nicht alle aufführen kann, denen ich jedoch herzlich danke.

Allen Kongressteilnehmern wünsche ich frohe Tage. Seien Sie herzlich willkommen in Erfurt – in der Landeshauptstadt Thüringens!

Ihre



*Christine Lieberknecht
Thüringer Ministerpräsidentin
Schirmherrin „erwicon“*



Grußwort des Oberbürgermeisters – Andreas Bausewein



Sehr geehrte Damen und Herren,

ich begrüße Sie herzlich zum Erfurter Wirtschaftskongress erwicon 2012 in der Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen, der sich in diesem Jahr dem Thema Logistik widmet.

Als wir das Thema Logistik bereits im Jahr 2008 auf der Agenda hatten, hätte wohl niemand gedacht, dass sich diese Branche in Erfurt so rasant entwickeln würde. Dabei reichen Erfurts Wurzeln als Stadt des Warenumschlages bis in das Mittelalter zurück: Der Schnittpunkt zweier Handelsstraßen, der Via Regia und der Alten Salzstraße, bildete einst den Wachstumskern für unsere Stadt, prägte das Stadtbild und führte zu einer lebhaften Entwicklung von Handel und Gewerbe.

Bis heute profitiert die Thüringer Landeshauptstadt von ihrer zentralen Lage und hervorragenden Infrastruktur. In der Mitte Europas gelegen, können Unternehmen von Erfurt aus alle Orte und Regionen dieses Kontinentes via Straße, Schiene und Flugzeug schnell und direkt erreichen. Moderne Gewerbegebiete wie das Güterverkehrszentrum GVZ, der Ludwigstein und das von Ende 2008 bis Anfang 2009 geplante und erschlossene Internationale Logistikzentrum ILZ sind geeignet für Unternehmen mit hohem Flächenbedarf, wie es Logistiker in der Regel sind. Aufgrund der starken Nachfrage sind diese Gewerbegebiete nahezu ausgelastet, und wir stehen vor der Herausforderung neue Flächen zu erschließen.

Diese optimalen Bedingungen für Logistikan-siedlungen werden ergänzt um die weichen Standortfaktoren der Landeshauptstadt und des Freistaates: In Erfurt ist in jeder Hinsicht gut wohnen, die Kulturlandschaft ist so reich wie einzigartig und Arbeitnehmer finden sehr gute Voraussetzungen für die Betreuung und Bildung ihrer Kinder vor. Universitäten und Fachhochschulen bilden auf hohem Niveau Fachkräfte für die Zukunft aus. Und Dank der engen Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, haben Unternehmer optimale Voraussetzungen, Mitarbeiter zu rekrutieren. Das Zusammenwirken von kreativen,

technischen wie organisatorischen Kräften bildet ein einmaliges Kompetenzspektrum für Unternehmen aller Art.

erwicon 2012 offeriert Ihnen Erfurt als modernen, wachsenden Logistikstandort und stellt dessen jüngste Entwicklung vor. Alteingesessene wie neue Unternehmen und zahlreiche Experten geben in Vorträgen, Workshops und Diskussionsrunden Einblicke in aktuelle Trends und Produkte, berichten über ihre Erfahrungen am Standort, gehen auf ihre spezifischen Bedarfe an Fach- und Arbeitskräften ein und werfen einen Blick in die Zukunft. Die Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Erfurt steht Ihnen während des gesamten Kongresses als Ansprechpartner zur Verfügung, vermittelt Kontakte, nimmt Ihre Anregungen auf und unterstützt Sie bei allen Anliegen zur weiteren Entwicklung Ihres Unternehmens am Standort Erfurt.

Die Logistikbranche hat sich zu einer Schwerpunktkompetenz des Wirtschaftsstandortes Erfurt entwickelt, deren Potentiale noch lange nicht erschöpft sind. erwicon 2012 wird ebendiese Potentiale, Trends und Chancen aufzeigen, die sich für das Aufgabenfeld Logistik in Mittelthüringen ergeben und die darüber hinaus für produzierende wie dienstleistende (Partner-)Unternehmen hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten bieten.

Lernen Sie die Vorzüge Erfurts als Logistikstandort kennen. Ich freue mich auf erwicon 2012 und wünsche Ihnen einen angenehmen Aufenthalt mit anregenden Gesprächen in der Mitte Deutschlands – hier bei uns in Erfurt.

Ihr

Andreas Bausewein

*Oberbürgermeister der
Landeshauptstadt Erfurt*



Logistik – intelligent gemacht

Logistische Dienstleistungen sind in allen Sparten des realen Wirtschaftslebens mit spezifischen Profilen unabdingbar. Der Schwermaschinenproduzent mit Produktgewichten von 250 und mehr Tonnen benötigt sie ebenso wie der Spezialist für individuelle Schaltkreise mit einem Gewicht im Grammbereich. Der Lebensmittelverarbeiter fordert eine ununterbrochene Kühlkette bei Zu- und Auslieferung. Der Produzent von Sensoren erwartet, dass deren Erschütterungssensibilität Rechnung getragen wird. Der Gartenbaubetrieb braucht auch für empfindliche Pflanzen einen schnellen und direkten Vertrieb. Im modernen Versandhandel werden unzählige Internetbesteller in kürzester Zeit beliefert. Sie alle brauchen logistische Dienstleistungen mit den unterschiedlichsten Anforderungen und Profilen.

Die Verteilungs- und Entstehungsprozesse der Produkte setzen sich aus vielen einzelnen Schritten zusammen, die zu einer Gesamtheit verschmelzen müssen. In der modernen Wirtschaft mit ihren globalen Beziehungen entstehen besondere Herausforderungen, damit Ressourcen, Materialien, Zwischenprodukte etc. zum richtigen Zeitpunkt am gewünschten Ort in der notwendigen Menge und in der geforderten Qualität bereitstehen.

Um das Wirtschaften nachhaltig zu gestalten, müssen materielle Kreisläufe geschlossen werden. Damit ergeben sich hohe Anforderungen an die Produktentwicklung und -herstellung und es entstehen neue vielfältige Tätigkeitsfelder in Richtung Verwertung, Rückgewinnung und Kreislaufbildung.

Die verbindenden Elemente in den Wertschöpfungs- und Verwertungsketten bestimmen deren reibungslosen Fortgang und Erfolg. Diese logistischen Prozesse erfordern intelligente Ideen, Lösungen, Techniken und Technologien, damit schnelle, sichere und ressourcensparende Verknüpfungen entstehen. Dabei sind sowohl die Abläufe innerhalb eines Unternehmens als auch die Beziehungen zu anderen Unternehmen und Partnern zu betrachten.

Erfurt – Wirtschaftsstandort mit vielen Vorzügen

Für die effiziente und nachhaltige Erbringung von logistischen Dienstleistungen bedarf es Bedingungen, die einen guten Wirtschaftsstandort auszeichnen:

- zentrale Lage, damit die Wege zu den Kunden kurz sind,
- sehr gute Infrastruktur, damit über Schiene, Straße und den Luftweg entsprechend schnell und unkompliziert geliefert werden kann,
- erschlossene Gewerbeflächen für die Erweiterung und Ansiedlung neuer Unternehmen und Partner,
- hervorragende Ausbildungsmöglichkeiten für Fachkräfte als Basis für jedes erfolgreiche Unternehmen,
- industrienaher Forschungseinrichtungen, die insbesondere die angewandte Forschung und Innovation in ihrem Fokus haben,
- eine vielschichtige Wirtschaftsstruktur, die branchenübergreifende Kooperationen und Stabilität unabhängig von zweigspezifischen Trends gewährt,
- umfassende familienunterstützende, kulturelle, soziale und sportliche Angebote, die den Standort als Lebensmittelpunkt attraktiv machen,



- eine kommunale Verwaltung, die schnell und individuell auf Anliegen eingeht und insbesondere den Mittelstand im Fokus hat.

Die Landeshauptstadt Erfurt bietet diese optimalen Rahmenbedingungen. Am Standort Erfurt wird heute wie auch zukünftig eine erfolgreiche Entwicklung Ihres Unternehmens unterstützt.

Lage und Infrastruktur

Zentralität wird in Erfurt konkret. Kein Wirtschaftszentrum innerhalb der Bundesrepublik ist weiter als 500 Kilometer von Erfurt entfernt. Im Umkreis von 800 Kilometern leben rund 65 Prozent der Einwohner der Europäischen Union.

Der „Erfurter Ring“ als Hauptträger einer leistungsfähigen Verkehrsinfrastruktur verbindet mit seinen zwölf Anschlussstellen die Stadt Erfurt als Oberzentrum in der Mitte Deutschlands optimal mit dem Fernstraßennetz der Bundesrepublik. So ermöglichen die anliegenden Autobahnen A 4 und A 71 das schnelle und direkte Erreichen aller Teile Europas.

Die schnelle Eisenbahnmagistrale Frankfurt/Main – Erfurt – Halle/Leipzig und die Mitte-Deutschland-Schienenverbindung Ruhrgebiet – Kassel – Erfurt – Chemnitz machen die Stadt zum wichtigen Eisenbahnknotenpunkt in der Mitte Deutschlands. Mit dem Neubau der Hochgeschwindigkeitsstrecke Nürnberg – Leipzig wird Erfurt darüber hinaus zum Systemknoten im Fern- und Ballungsnetz sowie im transeuropäischen Netz (TEN). Mit der Inbetriebnahme der Neubaustrecke wird sich die Reisezeit von Erfurt nach München um 95 Minuten auf etwa zweieinhalb Stunden verkürzen, während die Bundeshauptstadt Berlin voraussichtlich ab 2015 in ca. einer Stunde und vierzig Minuten

zu erreichen ist und somit 50 Minuten eingespart werden. Die Verbindung Berlin – München über Erfurt ist Teil der transeuropäischen Verbindung Stockholm – Palermo, insbesondere aber Schnellverbindung zwischen den Ostsee- und Mittelmeerbahnen. Ein hochmodernes Bahnterminal für den kombinierten Ladeverkehr verbindet im Güterverkehrszentrum Erfurt das zukunftsorientierte Schienennetz mit der hervorragenden Straßeninfrastruktur Mittelthüringens.

Der Erfurter Flughafen mit seiner 2600 m langen Startbahn, der Ertüchtigung für den Allwetterflugbetrieb Stufe Cat III b sowie der Genehmigung für den 24-Stunden-Betrieb bietet hervorragende Bedingungen für den Personen- und Frachtverkehr. Die Einbindung in ein internationales Frachtflugnetz über einen Air- und Road-Hub bietet die Möglichkeit zum Expressversand von Waren und Produkten weltweit.

Ansiedlungsmöglichkeiten

Eine weitere wichtige Voraussetzung für jede gute Unternehmensentwicklung und damit für den weiter aufstrebenden Standort Erfurt ist die Bereitstellung von entsprechend geeigneten Räumen und Flächen. Moderne Büro-, Dienstleistungs-, Fabrik- und Wohngebäude bieten im gesamten Stadtgebiet Chancen für die Realisierung unterschiedlicher Nutzungskonzepte. Unternehmen finden in Erfurt auf sehr gut erschlossenen Gewerbeflächen beste Ansiedlungsmöglichkeiten. Neben den traditionellen Bestandsgebieten bieten 14 seit Mitte der 1990er Jahre neu erschlossene Gebiete freie Grundstücke zwischen 0,1 und 5 Hektar. Sie weisen alle eine direkte Anbindung an die Autobahnen bzw. Schnellstraßen des „Erfurter Rings“ vor. Für Unternehmen mit hohem Flächenbedarf können kurzfristig Bebauungsareale zur Verfügung gestellt werden. Insgesamt



sind optimale Erschließungsbedingungen gegeben, Service- und Dienstleistungspartner verfügbar und Kooperationen möglich.

Bildung und Innovation

Elementare Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft ist ein hochwertiges Bildungssystem. Bildung und Qualifizierung sind Schlüsselthemen in unserem technologie- und innovationsorientierten Land.

Die Basisarbeit der Bildung erbringen die 66 allgemeinbildenden Schulen einschließlich der acht Gymnasien im Erfurter Stadtgebiet. Darunter fördern spezialisierte Schulen junge Mathematiker, Naturwissenschaftler und Informatiker, vermitteln neben dem Basiswissen für das spätere Berufsleben Kenntnisse für den medialen und künstlerischen Bereich oder begleiten Nachwuchssportler in ihrer schulischen und sportlichen Entwicklung. Zudem stehen den Arbeitskräften von morgen neun staatliche berufsbildende Schulen zur Verfügung. Elf private Fach- und Berufsschulen, privatwirtschaftliche Einrichtungen für Ausbildung und Qualifizierung sowie weitere berufliche Bildungszentren sind ebenfalls Bausteine des Erfurter Bildungsangebotes.

In Kooperation mit den hier ansässigen Unternehmen bilden zahlreiche Einrichtungen, Verbände und Zentren Spezialisten für zukunfts- und praxisorientierte Technologien und Prozesse aus. Dadurch erhalten die Unternehmen gut ausgebildetes Personal entsprechend der eigenen Bedürfnisse, das über betriebspezifisches Know-how verfügt und sich mit der Arbeit identifiziert. Bildung und Ausbildung sichern die Fachkräftebasis für Unternehmen und Einrichtungen in der Mittelthüringer Wirtschaftsregion gegenwärtig und zukünftig. Den Lehrbetrieb der zahlreichen Bildungs-

einrichtungen in der Stadt Erfurt unterstützen die Volkshochschule, Musikschule und ein miteinander kooperierendes Bibliothekssystem.

Die Universität Erfurt, die Fachhochschule Erfurt als „Hochschule der angewandten Wissenschaften“ und die Adam-Ries-Fachhochschule mit ihrem dualen Studienkonzept komplettieren mit gut 10.000 Studierenden das umfangreiche Bildungsangebot vor Ort. Zudem profitiert Erfurt von der Nähe zu weiteren gefragten Hochschulstädten wie Jena, Weimar und Ilmenau. In weniger als 50 Kilometer Entfernung und schnell von der Landeshauptstadt Erfurt zu erreichen, befinden sich

- die Friedrich-Schiller-Universität Jena,
- die Bauhaus-Universität Weimar,
- die Technische Universität Ilmenau,
- die Fachhochschule Jena und
- die Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar.

Die Bildungs- und Forschungseinrichtungen der umfassenden Thüringer Bildungslandschaft in und um Erfurt fördern die Fachkräftesicherung, Unternehmensgründungen und den Transfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft.

Wirtschaftsstruktur

Das Profil der Region Erfurt wird seit dem 20. Jahrhundert durch

- den Maschinen- und Anlagenbau in seinen vielfältigen Facetten,
- die Mikrotechnologie ebenso wie
- die Nahrungsgüterwirtschaft und den Gartenbau

charakterisiert. Nach der Wiedervereinigung Deutschlands entwickelten sich zudem die

- (Kinder-) Medienproduktion,
 - Logistik und
 - Photovoltaik
- zu standortprägenden Zweigen.



Die Landeshauptstadt des Freistaates Thüringen ist Sitz der Landesregierung und ihrer zentralen Einrichtungen und zugleich Handels- und Dienstleistungszentrum für die Region. Zahlreiche thüringenweit agierende Verbände, Vereine und Institutionen haben ihre Geschäftsstellen in Erfurt. Die hier agierenden Betriebe bieten rund 134.500 Arbeitsplätze.

Die Vielfalt der am Standort vertretenen Branchen und die Größenstruktur der Unternehmen bieten besondere Chancen für eine nachhaltige Entwicklung, fordern aber auch besondere Anstrengungen hinsichtlich Kooperation und Kommunikation. Dabei kann und will die Stadt unterstützen, Plattformen anbieten und Rahmenbedingungen gestalten. Mit dem Erfurter Wirtschaftskongress erwicon hat sich in Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern eine entsprechende Plattform etabliert, die zugleich eines der Kriterien für die Zertifizierung mit dem RAL-Gütezeichen „Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung“ realisiert.

Die Stadtverwaltung Erfurt ist die erste und bislang einzige Landeshauptstadt in der RAL-Gütegemeinschaft Mittelstandsorientierte Kommunalverwaltungen e. V. und offiziell seit September 2008 mit dem RAL-Gütezeichen zertifiziert. Ziel dieser Initiative ist die effiziente, unkomplizierte Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Unternehmen unter Berücksichtigung ihrer individuellen Bedürfnisse. Von der daran geknüpften Optimierung von Verwaltungsverfahren profitieren ansässige ebenso wie ansiedlungswillige Unternehmen und Investoren.

Die Stadt als Lebensmittelpunkt

Erfurt zeichnet sich zudem besonders hinsichtlich der Lebensqualität aus, die die Stadt mit Charme ihren Einwohnern und Gästen bietet. Das eindrucksvolle Ensemble von Mariendom und Severikirche, die Krämerbrücke und die

Zitadelle Petersberg geben der Erfurter Innenstadt ebenso ihr Gesicht wie romantische Gassen und Plätze sowie zahlreiche Flussläufe, Brücken und Türme. Als beliebte Einkaufsstadt wartet Erfurt mit Einkaufszentren und Ladenketten ebenso wie mit Boutiquen, Spezialgeschäften und Szeneläden auf. Die verkehrsbefreite Innenstadt und grün gestaltete Ruheazonen laden zum erlebnisreichen und dennoch entspannten Einkaufsbummel ein. Erfurt können Sie mit allen Sinnen genießen, ob mit einer original Thüringer Rostbratwurst „auf die Hand“ oder den Thüringer Klößen in einer der Gaststätten. Die kulinarische Vielfalt ergänzen unzählige Biergärten und Cafés, Restaurants mit internationaler Küche und eine ausgeprägte urige Kneipenlandschaft.

Das besondere Erfurter Flair prägen auch die vielen Feste und Veranstaltungen in der Altstadt. Weinfest, Töpfermarkt, Entenrennen, Autofrühling und Thüringer Jazzmeile sind ebenso feste Größen im Erfurter Veranstaltungskalender wie das Krämerbrückenfest, die DomStufen-Festspiele und der Erfurter Weihnachtsmarkt, der zu den schönsten Deutschlands zählt. Die kulturellen Höhepunkte werden vom Theater Erfurt, Museen, Galerien, Kabarett- und Kleinkunstabühnen ergänzt und runden das Kulturangebot der Stadt ab.

Erfurt bietet Freizeitmöglichkeiten für alle Generationen. Naturkundemuseum, egapark, der Natur-Erlebnis-Garten „Fuchsfarm“, das Aquarium und der Thüringer Zoopark als „Zoo der großen Tiere“ sind bei Kindern ebenso beliebt wie die Seminare der jährlich stattfindenden Kinder-Uni. Außerdem fördern Angebote der Erfurter Malschule, der IMAGO Kunst- und Designschule, des Kinder- und Jugendamateurtheaters die SCHOTTE sowie mehrere Tanz- und Musikschulen die künstlerischen Begabungen von Kindern und Jugendlichen.



Moderne Sportstätten wie Eissportzentrum, Radrennbahn und Leichtathletikhalle ermöglichen gemeinsam mit vielen multifunktionalen Sportanlagen, Fitnessstudios und über 250 Erfurter Sportvereinen allen Altersgruppen einen aktiven Ausgleich im Alltag. Die großzügigen Park- und Grünanlagen, die Flussläufe der Gera und die reizvolle Umgebung Erfurts mit großen zusammenhängenden Waldflächen im Süden und reizvollen Kerbtälern im Westen laden zur Erholung und Entspannung ein. Bereichert wird die Landschaft außerdem durch die Seen im Norden. Ein langfristiges Konzept, in Kooperation mit den kiesabbauenden Unternehmen umgesetzt, führt durch eine ausgewogene Kombination von Naturschutz, Landschaftsgestaltung und Freizeitnutzung zu einem Areal, das mit einem hohen Anteil an maritimen Potentialen eine Prägung erfährt, die für eine Mittelgebirgs- vorlandschaft nicht typisch, damit aber besonders reizvoll, ist. In Ergänzung zu den Schwimmhallen und Freibädern der Stadt, darunter auch das 2010 sanierte Nordbad, bieten die Erfurter Seen schon jetzt mit Segeln, Angeln, Surfen, Rudern, Wasserskianlage und Tauchschule weit mehr als das reine Badevergnügen.

Für die komfortable Verbindung zwischen Arbeitsplatz, Wohnung, Kindereinrichtung und Freizeitangeboten sorgt das umfangreiche Netz des öffentlichen Personennahverkehrs. Stadtbahn-, Stadtbus- und Nachtlinien machen die Erfurter und ihre Gäste mobil. Direkte Verknüpfungen mit dem Fernverkehr bieten die Haltestellen unter dem Erfurter Hauptbahnhof und vor dem Check-in des Erfurter Flughafens. Direkter können ICE-Bahnhof, Stadtbahn und Flughafen nicht vernetzt werden. Elektronisch überwachte Busanschlüsse sorgen zusätzlich für zuverlässige Verbindungen in die Außenbereiche, die Dank des Verkehrsverbundes Mittelthüringen nicht an den Stadtgrenzen Erfurts enden.

Der Personennahverkehr trägt maßgeblich zum Gütezeichen „Erfurt barrierefrei“ bei. Rund 90 Prozent der Stadtbahnhaltestellen ermöglichen einen stufenlosen Einstieg und kommen so ihren Fahrgästen, ob mit Kinderwagen, als Rollstuhlfahrer oder Senioren, besonders entgegen. Das seit 2002 aktive Projekt überprüft Erfurt auf Hindernisse, um Erfurt für alle Einwohner und Gäste erlebbar zu machen.

Das Bündnis „Stark für Familie – Stark für Erfurt“ beleuchtet die Familienfreundlichkeit der Stadt, zu der beispielsweise Familientarife im Personennahverkehr, Taktfrequenzen der Schulbusse, Anbindung und Angebote in den Ortschaften sowie die Schaffung von Plätzen für Familien, Spielplatzplanung und Kinderbetreuung in Behörden gehören und legt besonderen Wert auf die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Dafür arbeiten Akteure aus der Wirtschaft, freie Träger, Politik und Verwaltung an familienunterstützenden und familienentlastenden Angeboten und flexiblen Möglichkeiten der Kinderbetreuung ab dem Kleinstkindalter (unter zwei Jahren).

Das vielfältige Wohnangebot spricht ebenso für Erfurt als Lebensmittelpunkt. Die Stadt vereint Baustile vom Mittelalter bis zur Moderne und bietet somit Wohnmöglichkeiten für jeden Anspruch und Geldbeutel. Vom Fachwerkhaus oder geschickt integrierten Neubau mitten in der historischen Altstadt über sanierte Alt- und Neubauwohnungen, Mehrfamilienhäuser im Gründerzeitgürtel mit hohen Decken und hellen Räumen, Reihen- oder Einfamilienhäuser in den Randgebieten mit teils noch dörflichem Charakter bis hin zu großzügigen Jugendstilvillen am Rand des Steigers, für die individuellen Wünsche von Miet- und Kaufinteressenten halten Erfurter Wohnungs- (bau)unternehmen sowie private Eigentümer das passende Angebot bereit.

erwicon 2012 offeriert Ihnen diese und weitere Vorzüge Erfurts als zentraler Standort. Lassen Sie sich von den Chancen und dem Flair dieser Stadt inspirieren.

Erfurt ist eine attraktive Stadt – wirtschaftlich, wissenschaftlich und kulturell.

Erfurt ist die starke Mitte Thüringens, Deutschlands und Europas.

Erfurt hat eine gute Basis, eine interessante Gegenwart und eine sehr gute Zukunft.

Referenten und Moderatoren



Baldauf, Andreas

Speditionskaufmann, Dipl.-Ing.-Oec. (FH)

- 1989 Diplom an der Hochschule für Verkehrswesen „Friedrich List“ Dresden
- 1991 Niederlassungsleiter Luftfracht MSAS
- 2001 Niederlassungsleiter Luft/See Exel GmbH
- 2006 Regionalleiter Ost Luft- und Seefracht DHL Global Forwarding GmbH



Carius, Christian

Minister, MdL, Politikwissenschaftler (M.A.)

- seit 1999 Mitglied des Landtages Thüringen
- seit 2004 Mitglied im Landesvorstand der CDU Thüringen
- 2006–2009 stellvertretender Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag
- seit 2007 Vorsitzender des CDU-Kreisverbandes Sömmerda
- seit 11/2009 Minister für Bau, Landesentwicklung und Verkehr des Freistaats Thüringen



Bausewein, Andreas

Oberbürgermeister

- 1994–2008 Mitglied des SPD Landesvorstandes
- 1998–2008 und seit 03/2010 stellvertretender Landesvorsitzender
- 1999 Abschluss als Dipl.-Sozialpädagoge/ Sozialarbeiter (FH)
- 2002 Abschluss als Dipl.-Pädagoge
- 2004–2006 Mitglied des Thüringer Landtages
- seit 07/2006 Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Erfurt



Gandt, Wilfried

Dipl.-Betriebswirt (FH)

- 1975–1978 Studium der Betriebswirtschaftslehre an der FH Bielefeld (Schwerpunkt Personal- und Ausbildungswesen)
- 1979–1989 Personalwesen, Controlling und Beratung in der Industrie und im Handel
- 1990–1994 Ausbildungsleiter und Dozent, Suhl
- 1994–2001 Unternehmensberater und Dozent
- seit 2001 GFAW – Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH, Leiter der Servicestelle Qualifizierungsberatung



Behlert, Daniel

Wirtschaftsingenieur MSC

- 2000–2004 Studium Kommunikationstechnik (BEng)
- 2004–2006 Studium Wirtschaftsingenieurwesen (MSc)
- 2006 Risk & Quality Manager, Siemens AG, Berlin
- 2007 Abteilungsleiter Qualität Amazon.de, Bad Hersfeld
- 2009 Bereichsleiter Wareneingang Amazon.de, Bad Hersfeld
- 2010 Standortleiter Zalando Erfurt



Gebser, Joachim

Dipl.-Ing. für Eisenbahnbetriebs- und Verkehrsdienst

- bis 1985 Studium an der Hochschule für Verkehrswesen Dresden
- 1985–1987 Deutsche Reichsbahn, Betriebsdienst Bahnhof Erfurt Hbf
- 1987–1999 Deutsche Reichsbahn/Deutsche Bahn AG, Disponent Direktion Erfurt
- seit 1999 Erfurter Bahn GmbH, Eisenbahnbetriebsleiter/Anschlussbahnleiter



Böhm, Holger

Projektleiter

- 1997 Friedrich-Schiller-Universität Jena, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Erwachsenenbildung
- 2000 Geschäftsführer einer Bildungs- und Erholungsstätte
- 2006 Technische Universität Ilmenau, Projektmanager
- 2007 GFAW – Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen, QualiService Thüringen (QST), Projektleiter



Geiger, Michael

Systemberater CCTV und IP

- 1985–1989 Ausbildung Bosch Sicherheitssysteme Mannheim
- 1989–1998 Wartung und Service Bosch Sicherheitssysteme
- 1998–2011 Seminarleiter für Videosysteme und Netze
- seit 2012 Systemberater CCTV und IP



Hädrich, Volker
Elektromonteur, Dipl.-Physiker

- 1974–1990 Rechenzentrum der Deutschen Reichsbahn (Programmierer, Leiter Softwareentwicklung)
- 1990–1994 Hauptabteilungsleiter Organisation bei DB und DR
- 1994–2010 diverse Führungsfunktionen im DB-Konzern, u.a. Leiter der Konzernorganisation
- seit 2010 Konzernbevollmächtigter für den Freistaat Thüringen der Deutschen Bahn AG



Kreimeier, Dorothea Prof. Dr.
Dipl.-Ökonom

- 1985 Promotion
- 1996 Leiterin Steuerkanzlei
- 2007 Professur für Betriebswirtschaftslehre an der Staatlichen Studienakademie Thüringen/Gera
- 2008 Studienrichtungsleiterin Handel
- 2009 Studienrichtungsleiterin Logistik
- 2010 Mitglied Bundesvereinigung Logistik e.V.



Hüttenhein, Christian
Key Account Manager

- 2004–2009 Wirtschaftstudium in Duisburg und Tokyo
- 2009–2010 Nachwuchsprogramm Robert Bosch GmbH
- 2010–2011 Bosch Security Systems in Tokyo, Japan
- seit 2011 International Key Account Manager im Bosch Communication Center zuständig für Security Systems



Krüger, Thomas
Dipl.-Kaufm. (Transport/Logistics/Marketing)

- 1991 Product Manager Express, UPS
- 1995 Marketing Manager Germany, trans-o-flex
- 1996 Product Manager Europe Road, Danzas
- 2001 Product Manager Europe Road, Danzas/DHL
- 2002 Branch Manager, Danzas/DHL
- 2004 German Sales Manager Air & Sea Logistics, Dachser
- 2007 Global Sales Manager Air & Sea Logistics, Dachser



Jentz, Wolfgang
Volljurist

- 1989 Rechtsanwalt Landgerichtsbezirk Gießen
- 1991 Amtsleiter des Amtes zur Regelung offener Vermögensfragen in Gera, später in Erfurt
- 1999 Abteilungsleiter Straßenreinigung, Winterdienst und Abfallwirtschaft
- 2002 Amtsleiter des Liegenschaftsamtes in Erfurt
- 2008 Amtsleiter des Amtes für Wirtschaftsförderung in Erfurt



Lieberknecht, Christine
Ministerpräsidentin, MdL

- 1984–1990 Pastorin im Kirchenkreis Weimar
- seit 1991 Mitglied des Thüringer Landtags
- 1990–1992 Thüringer Kultusministerin
- 1992–1994 Thüringer Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten
- 1994–1999 Thüringer Ministerin für Bundesangelegenheiten
- 1999–2004 Präsidentin des Thüringer Landtags
- 2004–2008 Vorsitzende der CDU-Fraktion im Thüringer Landtag
- 2008–2009 Thüringer Sozialministerin
- seit 2009 Thüringer Ministerpräsidentin



Knaut, Ralf W.
Dipl.-Wirtschaftsingenieur Logistik,
Dipl.-Industrial Designer

- 1981–1995 Designer und Konstrukteur bei Milton Bradley London
- 1995–1999 Zweitstudium
- 1999–2011 Project Manager/Site Manager bei der DSV (Logistik) Niederlande, Belgien
- seit 2011 Project Manager Special Solutions in der Sales Divion New Trucks bei der Linde Material Handling GmbH Realisierung und Vermarktung eines Routenzugsystems



Lindig, Sven
Dipl.-Betriebswirt

- 1987 Ausbildung zum Kfz-Mechaniker
- 1996 Studium der BWL in Fulda
- 2001 Eintritt als Vertriebsleiter in die LINDIG Fördertechnik GmbH
- 2005 Berufung zum Geschäftsführer
- 2010 Nachfolge im Familienunternehmen



Kenschak, Andreas
Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Leiter Supply Management, Siemens AG, Werk Erfurt

- seit 2001 verschiedene Funktionen in Einkauf und Projektmanagement, Siemens AG Erfurt und Mülheim/Ruhr



Mlejnek, Ingo
Dipl.-Ing. DASL

- 2000–2006 Beigeordneter Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaftsförderung
- seit 2007 Beigeordneter Bau und Verkehr der Stadt Erfurt; Gemeinde- und Städtebund Thüringen; Vorsitzender Bau- u. Planungsausschuss; Deutscher Städtetag; stellv. Vors. Ausschuss Wirtschaft und Europäischer Binnenmarkt sowie Mitglied Ausschuss Bau u. Verkehr; Vorsitzender Stiftungsrat der Stiftung Krämerbrücke

**Mücke, Jan**

Parlamentarischer Staatssekretär, MdB

- 1996–2009 Selbstständiger Unternehmer
- 1996–2009 Stadtrat in Dresden
- seit 2005 Mitglied des Deutschen Bundestages
- 2005–2009 Parlamentarischer Geschäftsführer der FDP-Fraktion
- seit 10/2009 Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

**Spangenberg, Uwe**

Dipl.-Ing. Landschaftsentwicklung und Freiraumplanung

- 1983–1986 Leiter Planungsbüro Fischer Paderborn
- 1987–1994 Leiter Garten- und Friedhofsamt der Stadt Ludwigsburg, stellvertretender Umweltbeauftragter
- 1994–2006 Referatsleiter im Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt
- seit 12/2006 Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt der Stadt Erfurt

**Peterhänsel, Gunter**

Dipl.-Ing. Verkehrssystemtechnik und Logistik

- 1996 Studium Verkehrsingenieurwesen an der TU Dresden
- 1999 GWT-TUD in Dresden – Projektmanagement BMBF Förderprojekt intermobil
- 2006 Eintritt in die spanische Gonvarri Gruppe
- seit 2007 Gonvauto Thüringen GmbH, Ichtershausen, Leitung Logistik

**Späth, Marko**

Dipl.-Wirtschaftsingenieur

- 2006 Schenker Deutschland – Qualitätsmanagement
- 2007 Fiege Megacenter Worms – Teamleiter Logistik
- 2008 N3 Engine Overhaul Service – Process Improvement Professional
- 2008 Eintritt in die Schuler Pressen GmbH
- 2009 Leadbuyer C-Teile Management
- 2010 Lagerleiter
- 2011 Leiter Werkslogistik

**Quasebarth, Steffen**

freier Journalist, Moderator, Autor, Produzent

- 1991 Sprecherausbildung an der PH Erfurt
- 1991 Sprecher beim Thüringer Regionalfernsehen
- seit 1992 Moderator „Thüringen Journal“ – MDR FS
- seit 1999 Sprecher für Kinderkanal von ARD und ZDF

**Stubbe, Kilian Prof. Dr.**

Hochschullehrer

- 1998 Studium Maschinenwesen, Universität Stuttgart
- 2003 Projektingenieur Industrial Engineering, Advanced Micro Devices Dresden
- 2009 Projektingenieur Industrial Engineering, Globalfoundries Dresden
- 2010 Promotion, Technische Universität Dresden
- 2011 Professur für Produktions- und Logistikmanagement, Adam-Ries-Fachhochschule Erfurt

**Simon, Dieter Dr.**

Geschäftsführer

- bis 1991 Entwicklungsleiter Elektronik VEB Carl Zeiss Jena
- 1991 Mitbegründer der EPSa GmbH (MBO)
- seit 1991 geschäftsführender Gesellschafter EPSa GmbH

**Tarrach, Michael**

Dipl.-Ing. (FH) Energie- und Versorgungstechnik

- 2002 Kühlanlagenbau Süd- West GmbH, Projektingenieur
- 2005 Leiter Technik/Anlagenbau
- 2007 Technischer Leiter
- 2011 Dresdner Kühlanlagenbau GmbH, Technischer Leiter
- 2011 Kühlanlagenbau Süd- West GmbH, Geschäftsführer

**Sinn, Wolfgang Dr.**

Ingenieur

- 1968 Elektromonteur im Kalibergbau
- 1971 Forschung und Entwicklung im Kombinat Robotron
- 1984 Promotion
- 1991 Manager Strategic Alliances bei Ericsson
- 2002 Leiter strategisches Marketing und Business Development in der IMMS GmbH

**Thierbach, Tamara**

Dipl.-Philosophin

- bis 1980 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Architektur und Bauwesen Weimar
- bis 1989 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Medizinischen Akademie Erfurt
- 1990–2006 Mitglied des Thüringer Landtages
- seit 12/2006 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales und Bildung der Stadt Erfurt
- seit 07/2009 auch für den Bereich Kultur zuständig



Traud, Gertrud R. Dr.
Dipl.-Volkswirt

- 1996 Bank Julius Bär
- 1999 Leitung Aktienmarktstrategie Bankgesellschaft Berlin
- 2003 Ruf auf Professur an die Fachhochschule Darmstadt
- 2005 Chefvolkswirt Helaba Landesbank Hessen-Thüringen
- 2006 Leitung Research Helaba



Werner, Michael
Dipl.-Ing. Umwelttechnik

- 1988 – 1992 Projektingenieur bei der LAR GmbH
- 1992 – 1999 Gesellschaft für Umwelttechnik, Abteilungsleiter Verfahrenstechnik
- 2000 Eintritt PwC Bereich Riskmanagement
- seit 2007 Partner bei PwC, Leiter des Bereichs Sustainability



Wagner, Michael H.
Prof. Prof. h.c. mult. Dr.-Ing.
Hochschullehrer

- 1991 Fichtel & Sachs AG (Mannesmann AG)
- 1993 Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH, Hangzhou/China
- 1996 INA Wälzlager Schaeffler KG
- 1998 Professur Materialfluss-Systeme und Mechatronik, Produktionssysteme, FH Erfurt
- 2001 GTZ GmbH, Tongji-Universität Shanghai/China; Division Director
- 2005 Professur Materialfluss-Systeme und Mechatronik, Produktionssysteme, FH Erfurt
- 2005 Gründung des Institutes proTUL (Produktion + Logistik), Direktor
- 2011 Direktor des Konfuzius Institutes, FH Erfurt



Zühlke, Rainer Dr.
Dipl.-Polytechniker

- 1970 Abitur mit Berufsausbildung
- 1977 Abschluss Studium der Polytechnik an der PH Erfurt/Mühlhausen
- 1986 Promotion
- 1990 – 1998 Hauptgeschäftsführer der IHK Erfurt
- seit 1999 geschäftsführender Gesellschafter der Firma NOVASIB

Immobilien dienstleister des Bundes

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist der zentrale Dienstleister für Immobilien des Bundes. Sie gehört zum Geschäftsbereich des Bundesfinanzministers und handelt nach den modernen Standards der Immobilienwirtschaft. Aufgabenschwerpunkte: Management der Bundesdienstliegenschaften nach einheitlichen Standards, Immobilienverwaltung & -verkauf, Bundesforst. Sitz der Zentrale ist Bonn. Die Sparte Verkauf ist mit 8 Haupt- und 34 Nebenstellen bundesweit präsent.

Über 28.000 Objekte, 4.000 km² Grundstücksfläche sowie 44.000 Wohnungen repräsentieren eines der größten Portfolien Deutschlands. Das Spektrum reicht von Wohn-, Industrie- und Gewerbeimmobilien über noch in Nutzung befindliche und bereits aufgegebene militärische Flächen bis hin zu forst- und landwirtschaftlichen Grundstücken. Die

Bundesanstalt führt Konversionsimmobilien der Bundeswehr und der ausländischen Streitkräfte zivilen Folgenutzungen zu. Gemeinsam mit Kommunen werden Verwertungsmodelle, Potenzial- und Marktanalysen, städtebauliche Verträge sowie Erschließungs- und Nutzungskonzepte entwickelt. Die Bundesanstalt ist die kompetente Ansprechpartnerin für die Nutzung und Verwertung von Bundesimmobilien.

In Erfurt ist eine der 8 Hauptstellen der Sparte Verkauf für Thüringen und Sachsen zuständig. Das Verkaufsteam für Thüringen beantwortet gern Ihre Fragen:

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, Hauptstelle Erfurt, Sparte Verkauf, Drosselbergstraße 2, 99097 Erfurt, Telefon 0361/3482-217, E-Mail: VK-Team.Erfurt@bundesimmobilien.de.



Kontakt:
Bundesanstalt für Immobilienaufgaben

Sparte Verkauf
Ellerstraße 54–56
53119 Bonn

Telefon: +49 228 37787-0
Verkauf@bundesimmobilien.de

www.bundesimmobilien.de





Logistisch wertvoll: 4-spurig zum BTF Elektrogroßhandel

BTF in Erfurt

Der BTF Elektrogroßhandel ist von Beginn an Teilnehmer des erwicon. Wir freuen uns, in diesem Jahr Ausrichter des festlichen Abends in unseren neuen Räumlichkeiten sein zu dürfen.

Vor über 20 Jahren ging BTF als funktionsechter ElektroGH in Erfurt aus der traditionsreichen TEG (Thüringer Elektrogroßhandlung) mit Sitz am Fischmarkt bzw. in EF-Marbach hervor. Unseren neuen, kundenfreundlichen Standort in Linderbach, in der Nachbarschaft von METRO, WÜRTH etc., haben wir im Januar 2012 eingeweiht. In Verbindung mit einem umfangreichen Dienstleistungsangebot haben wir uns von Beginn an dem Bedarf des Thüringer Elektrohandwerks, der selbstverarbeitenden Industrie und den Belangen öffentlicher Träger gewidmet.

Unsere Leistungen – Ihre Vorteile

Volles Elektrosortiment

Über 40.000 Lagerartikel und über 1,5 Millionen Artikel im Sortiment aus den Bereichen Elektromaterial, Lichttechnik, Regenerative Energien, Hausgeräte, Unterhaltungs- und Informationselektronik

Neun-Uhr-Service

Bei Bestellung von Lagerware bis 9 Uhr erfolgt die Lieferung noch am selben Tag im Großraum Erfurt.

EXpresso gefällig?

Der BTF-eigene Kurierdienst EXpresso liefert auch außerhalb der täglichen Anlieferungszeit dringend benötigte Ware – schnell, zuverlässig, günstig. Sprechen Sie uns an!

www.btf-elektro.de

Einsicht in Bestellungen und Bestellmöglichkeit rund um die Uhr – einfach, schnell, bequem. ...auch als App für Ihr Smartphone!

Voll sortierter Elektrogroßhandel

Ob Groß- oder Kleingerät, Unterhaltungselektronik oder Installationsmaterial, Kommunikations-, Licht- oder Haustechnik, Schaltschrank, Überwachungstechnik oder „Regenerative Energien“...

Bei uns sind Sie immer richtig!

Lagerhaltung kundenspezifischer Produkte

Sie sagen uns, was wir für Sie bevorraten sollen. Sonderwünsche kein Problem! Und fragen Sie nach unserem „24-Stunden-Service“, wenn Sie rund um die Uhr Zugriff auf bestimmte Artikel benötigen!

Kostengünstiger Geräteverleih

Das passende Werkzeug nicht zur Hand? Sprechen Sie uns an und profitieren Sie von unserem Verleih-Service.

www.btf-systems.de

Unser exklusives Online-Tool zur Planung, Anfrage und Bestellung von Wärmepumpenanlagen sowie komplett bestückter und vorverdrahteter Zäblerschränke. Lieferung bei Bedarf bundesweit direkt auf die Baustelle.

Mit Rat und Tat für unsere Kunden –

seit über 65 Jahren!

BTF Katalogwesen

Sie benötigen spezielles Katalogmaterial? Fragen Sie uns! Wir kümmern uns darum!



Kontakt:

B T F
Bonn Tatje Fackiner
GmbH & Co. KG
Elektrogroßhandel

Über dem Feldgarten 5 – 7
99098 Erfurt

Telefon: +49 361 7486-0
Telefax: +49 361 7486-138
bst-erfurt@btf-elektro.de

Öffnungszeiten:
Montag – Donnerstag:
7:00 – 17:00 Uhr
Freitag:
7:00 – 14:30 Uhr

www.btf-elektro.de



BTF in Erfurt

Unbürokratische Warenrücknahme

...wenn die Ware einmal nicht passt oder gefällt.

Zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008

Als einziger Elektrogroßhandel lassen wir jährlich unser seit 1996 eingeführtes Qualitätsmanagementsystem vom VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut auditieren.

Gut geschult

In Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten bieten wir regelmäßig praxisorientierte Schulungen aber auch produktneutrale, innovative Workshops an. Lassen Sie uns Ihre Themenwünsche oder Anregungen wissen!

Wir wollen, dass Sie zufrieden sind

Fordern Sie uns! Gerne nehmen wir die Herausforderung an.

BTF Chronik

- 1945 gründen Heinrich Bonn und Walter Tatje unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg den „Großvertrieb Technischer Erzeugnisse GTE“ in Marburg; es folgen die Eröffnungen neuer Standorte in Korbach und Fulda.
- „Bonn & Tatje“ entwickelt sich dank großem Fleiß und Einsatz erfolgreich zu einem der bedeutenden voll sortierten Elektrogroßhandelsunternehmen in Hessen. Ein Meilenstein ist im Jahr 1969 der Bezug des neuen funktionalen Firmengebäudes in Cölbe – bis heute Sitz der Firmenzentrale.
- 1988 fusioniert „Bonn & Tatje“ mit dem Gießener Kollegenbetrieb „Fackiner“. Die beiden

Unternehmen werden seither geführt unter „BTF Bonn Tatje Fackiner GmbH & Co. KG“.

- Durch die Nähe des Standortes Fulda zur damaligen DDR, erweitert BTF nach der Wende die Verkaufsaktivitäten gen Osten; in Erfurt wird die „Thüringer Elektrogroßhandlung“ erworben und im sächsischen Zeithain bei Riesa an der Elbe eine weitere Betriebsstätte gegründet.
- 1997 übernehmen die Gesellschafter die alt eingesessene, erfolgreiche Elektrogroßhandlung BÄHR in Mannheim,
- E. KAHLE, der 1999 erworbene älteste Elektrogroßhandel Deutschlands, verschmilzt 2008 mit BTF zur Betriebsstätte in Frankfurt.
- Zum Jahresende 2005 geben Jürgen Ruhl und Ulrich Tatje ihre Mitgeschäpftsführerschaft altersbedingt ab. Christof Bonn und Georg Tatje übernehmen als geschäpftsführende Gesellschafter die Geschäftsanteile.
- BTF gehört seit Jahrzehnten der Markt Kooperation MITEGRO (früher EGR) an. MITEGRO wiederum ist Mitglied der IMELCO, der umsatzstärksten Kooperation Europäischer Elektrogroßhandelsbetriebe.
- 2012 übernimmt BTF den Elektroteilbetrieb der Mühlberger GmbH und eröffnet im Industriepark Höchst, eine der größten deutschen Ansiedlung von Industriebetrieben, eine neue Betriebsstätte.
- BTF zählt mit zehn Standorten inkl. drei Tochterunternehmen und über 250 Mitarbeitenden heute zu den führenden mittelständischen Elektrogroßhandelsunternehmen in Deutschland.



BTF in Cölbe

Auswahl unserer Lieferantenpartner:





Das Multipark Konzept – Logistik für den Mittelstand

Das neue Multipark-Konzept ist die exakte Antwort auf die gestiegene Nachfrage des zukunftsorientierten Mittelstands nach kleineren und multifunktionalen Flächen in verkehrsgünstiger Lage. Basierend auf einem international erfolgreichen Gewerbeparkkonzept bietet das Multipark-Konzept optimale Voraussetzungen.

Mit seinen zahlreichen Nutzungs- und Flächenvarianten bietet es Flexibilität in jeder Hinsicht. Ganz gleich, ob Lager und Mischnutzung, oder Lager und Büro, der Multipark passt sich den Bedürfnissen seiner Mieter an.

Hohe Ausstattungsqualität und Flexibilität durch ...

- flexibel teilbare Flächen ab ca. 400 m²
- ansprechende Büro- und Sozialflächen
- weitgehend stützenfreie Konstruktion
- 2–3 Tore pro 1.000 m² Fläche
- ebenerdige Tore, Rampenandienung
- ca. 40 m Hallentiefe
- eine Bodenbelastbarkeit von 6 t/m²
- Fußbodenheizung in der Halle
- zur Optimierung der Betriebskosten
- eine lichte Hallenhöhe von ca. 7,5 m
- außenliegender Sonnenschutz

Das Multipark-Konzept wird u.a. auf dem Mönchhof-Gelände, dem derzeit größten zu-

sammenhängenden Gewerbegebiet der Rhein-Main Region umgesetzt. Im Multipark Mönchhof werden modernste Ausstellungs-, Service-, Büro, Produktions- und Lagerflächen von 400 m² bis 6.500 m² angeboten.

Das Objekt umfasst eine Gesamtfläche von ca. 32.500 m² in fünf Abschnitten in moderner und ansprechender Architektur. Das Multipark-Konzept steht für umweltbewusste und nachhaltige Bauweise durch die „Green Building Zertifizierung“.

Der 1. bis 3. Bauabschnitt sind bereits fertiggestellt.

Die Realisierung dieses Projektes erfolgt in einem Joint-Venture der OFB Projektentwicklung GmbH und der MP Holding GmbH.

Als Tochterunternehmen der Landesbank Hessen-Thüringen gehört die OFB zur Helaba Immobiliengruppe. Sie ist eines der führenden Full-Service-Unternehmen für Projektentwicklung und Baumanagement von Gewerbeimmobilien mit Hauptsitz in Frankfurt am Main und Niederlassungen in Berlin, Erfurt und Kassel sowie einem Büro in München. Das Leistungspaket der OFB reicht von der Projektentwicklung – im Auftrag oder auf eigenes Risiko – über die Baulandentwicklung bis zur Generalübernahme.



Kontakt:

OFB Projektentwicklung GmbH

Andreasstraße 37b
99084 Erfurt

Telefon: +49 361 227-0
Telefax: +49 361 227-1010
ofb-erfurt@ofb.de

Internet: www.ofb.de

OFB
Projektentwicklung

Thüringen: Logistik in Bewegung

Dezentrale Wirtschaftsstruktur, hoher Industrieanteil und Handelsoffenheit liefern Impulse für mittelfristiges Wachstum

Der Logistikbranche kommt in Deutschland eine hohe Bedeutung zu. Sie rangiert, gemessen am Umsatz, nach der Automobilwirtschaft und dem Maschinenbau an dritter Stelle. 2011 dürften die Branchenumsätze rund 218 Mrd. € betragen und das Vorkrisenniveau von 2008 wieder erreicht haben. Seit 2005 expandierte der Logistikkumsatz in Deutschland nominal um jahresdurchschnittlich 3,6 %, und damit deutlich stärker als das Bruttoinlandsprodukt zu jeweiligen Preisen (2,1 %).

Im europäischen Vergleich liegt die deutsche Logistikbranche vor ihrem französischen und britischen Pendant an erster Stelle. Die Branche profitiert von der intensiven Integration der deutschen Wirtschaft in die Weltwirtschaft: So liegt die hiesige Exportquote bei hohen 50 %. Zugleich ist Deutschland ein wichtiger Importeur mit einem Einfuhrvolumen, das eine Größenordnung von 45 % des Bruttoinlandsprodukts erreicht.

Aber nicht nur der Außenhandel ist für die Branche wichtig. Zunehmend trägt die Binnenwirtschaft zum deutschen Wachstum bei. Eine starke Bautätigkeit sowie ein durch die gestiegene Beschäftigung und höhere Einkommen lebhafterer Konsum führen ebenfalls zu mehr Geschäft für die Logistiker. Das deutsche Wirtschaftswachstum dürfte 2012 mit 1,2 % deutlich über dem seiner unmittelbaren Nachbarn liegen.

Innerhalb Deutschlands konnten im vergangenen Jahr Bundesländer mit hohem Logistikanteil und/oder einer modernen Industriepunkten. Dazu zählte auch der Freistaat Thüringen, in dem die Wachstumsrate mit 3,4 % über dem bundesdeutschen Durchschnitt von 3,0 % lag. Die Normalisierung der Konjunktur wird aber auch nicht vor Thüringen halt machen, so dass die Wachstumsrate auf einen nachhaltigen Kurs einschwenkt und 2012 bei gut einem Prozent liegen dürfte.

Die Logistikbranche gehört in Deutschland und insbesondere in Thüringen zu den Branchen, die auch mittelfristig ein hohes Wachs-

tum aufweisen dürften. Allein die geografische Lage in der Mitte Europas lässt den Standort zu einem Verkehrsknotenpunkt werden. Innerhalb Deutschlands erfordert die dezentrale Wirtschaftsstruktur überdurchschnittliche Transportleistungen. Dies wird durch den im internationalen Vergleich hohen Industrialisierungsgrad noch stimuliert, da industrielle Wirtschaftszweige grundsätzlich mehr Logistikangebote nachfragen als der Dienstleistungssektor. Hinzu kommt die bereits erwähnte Handelsoffenheit, die auch in der Thüringer Industrie zu einer stetigen Steigerung der Exportquote auf zuletzt 32 % geführt hat.

Die Verkehrsinfrastruktur ist in Thüringen wie in Deutschland insgesamt im internationalen Vergleich einzigartig. Die gute Anbindung Thüringens nicht nur an die Wirtschaftszentren Deutschlands war somit ein wichtiges Argument für viele namhafte Logistik- und Handelsunternehmen, sich mit Güterverteilzentren entlang der Autobahnen niederzulassen. Insgesamt bietet die Thüringer Logistikbranche (bestehend aus den Segmenten Güter-/Personenbeförderung, Lagerei, Post-/Kurierdienste) Arbeitsplätze für rund 36.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und ist damit fast so groß wie der Maschinen- und Fahrzeugbau zusammen.

Doch die Branche und die Verkehrspolitik stehen vor Herausforderungen. Hohe Energiekosten, die in Deutschland durch steuerliche Aufschläge noch verstärkt werden, schwächen die Wettbewerbsposition der hiesigen Logistikunternehmen. Zudem wächst die Nachfrage nach Verkehrsleistungen schneller als das Angebot, so dass die Infrastruktur ausgebaut werden muss. Dies kollidiert allerdings häufig mit dem Umweltschutz und der Bewahrung der Lebensqualität. Der Interessenausgleich steht deshalb ganz oben auf der Agenda: Zum einen gewinnt er durch die hohe Einwohnerdichte in Deutschland an Brisanz. Zum anderen bieten gerade Logistikunternehmen Arbeitsplätze auf allen Qualifikationsebenen und sind somit wichtige Arbeitgeber auch in Thüringen.



Kontakt:

Helaba

Landesbank Hessen-Thüringen

Frau Dr. Gertrud R. Traud
Chefvolkswirt/Leitung Research
Neue Mainzer Straße 52 – 58
60311 Frankfurt am Main
Telefon: +49 69 9132-2024
Telefax: +49 69 9132-2244

Herr Uwe Höppner
Firmenkunden Thüringen
Bonifaciusstraße 16
99084 Erfurt
Telefon: +49 361 217- 7106
Telefax: +49 361 217- 87106
www.helaba.de

Helaba | 
Landesbank
Hessen-Thüringen



Sichern Sie sich Ihren Erfolg.

Wenn es um die Finanzierung Ihres Unternehmens geht, sind wir Ihr erster Ansprechpartner.

Glinicke – Unsere Strategie 3 V

Verantwortlich	→ jeder von uns für jeden Kunden
Verbindlich	→ erleben uns Kunden & Partner durch schnelles Feedback
Vertrauenswürdig	→ sind wir durch unser Verhalten als Partner für Mobilität

Nach diesen Leitlinien begeistern wir jeden Tag aufs Neue unsere Kunden.

Aus diesem Grund haben wir uns Gedanken gemacht, wie wir gewerbliche Kunden noch professioneller erreichen können.

2011 startete das Autohaus Glinicke in Erfurt ein neues Projekt speziell für den Bereich gewerbliche Kunden.

Der aktive Außendienst

Ein extra abgestelltes Team kümmert sich nun um die professionelle Betreuung gewerblicher Kunden und Interessenten.

Wir bieten Ihnen für die Marken **Volkswagen, Audi, Volkswagen Nutzfahrzeuge** und **Skoda** exklusive Ansprechpartner im Außendienst. Flexibilität und Zuverlässigkeit beim Thema **MOBILITÄT** ist für viele Unternehmen die Basis einer effektiven Zusammenarbeit!

Dies können wir Ihnen jederzeit bieten, denn unsere Leistungen haben einen hohen Nutzen für den Kunden!

- persönliche Ansprechpartner im Außendienst → Zeit sparen
- dauerhafte Mobilität durch ein großes Dienstleistungsangebot → immer mobil sein
- Dienstleistungspakete für Wartung & Verschleiß → Kosten sicher planen
- 24 h Servicehotline → immer sein Anliegen übermitteln können
- Hol & Bring Dienst → unabhängig einen Service am Fahrzeug durchführen
- individuelle Serviceverträge angepasst auf Ihr Unternehmen uvm. ...
- Glinicke Card → Geld sparen

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Sprechen Sie uns aktiv an, wir begleiten Sie exklusiv bei Ihren zukünftigen Vorhaben und Plänen rund um die Mobilität.



Kontakt:
Autohaus Glinicke Erfurt

Hermisdorfer Str. 2
99099 Erfurt

Teamkoordination: Axel Zawischa
Telefon: +49 361 3435-413
Telefax: +49 361 3435-228
Axel.Zawischa@Glinicke-Erfurt.de

www.glinicke-erfurt.de

Glinicke | Erfurt





Alles für eine starke Stadt

Erfurt, eine Stadt, in der sich seit Jahrhunderten bedeutende Verkehrs- und Handelswege kreuzen, schafft auch heute Verbindungen in alle Himmelsrichtungen. Der Erfurter Flughafen ist eines der Drehkreuze für Logistik und Verkehr, die ICE-Strecken der Bahn und ein weit verzweigtes Straßennetz mit Autobahnen und Bundesstraßen verknüpfen die Stadt eng mit Mittelthüringen. Dies betrifft in besonderem Maße den Nahverkehr der EVAG, der pulsierende Lebensader der Stadt ist. Bis in die Region hinein sorgt das SWE Nahverkehrsunternehmen als Partner im Verbundtarif Mittelthüringen für schnelle und komfortable Linienbeziehungen weit über die Grenzen Erfurts hinaus. Der Verbundtarif verknüpft die Leistungen verschiedener Nahverkehrsanbieter und den Nahverkehr der Bahn für die Kunden effizient und komfortabel.

Dieses Angebot verbessert die Qualität des öffentlichen Personennahverkehrs in Mittelthüringen und macht die Region attraktiver – für Unternehmer und Arbeitnehmer genauso wie für Touristen. Erfurt ist in Thüringen der Knotenpunkt für Logistik und

Verkehr. Das ist nicht allein der geografischen Lage in der Mitte Deutschlands geschuldet, sondern basiert auf dem leistungsfähigen Verkehrsnetz. Auch das Ambiente der Stadt, die Mischung aus Historie und Neuem, die ausgewogene Infrastruktur und nicht zuletzt die Aufgeschlossenheit der Menschen tragen dazu bei. In diesem Sinne ist es selbstverständlich, dass sich die Stadtwerke Erfurt Gruppe als größtes kommunales Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen als Partner für soziale, sportliche oder kulturelle Vorhaben engagiert in das gesellschaftliche Leben der Thüringer Landeshauptstadt einbringt. Als langjähriger Partner der Erfurter Bundesligafußballer, des SWE Volley-Teams und der international überaus erfolgreichen Radsportler vom Sprintteam Stadtwerke Erfurt ist der Multi-dienstleister eine feste Größe im Erfurter Sport. Die Förderung der renommierten Erfurter Herbstlese und der Kinderbuchtage sind Beispiele des kulturellen Engagements der Stadtwerke Erfurt. Im gesellschaftlichen Leben ist es vor allem die Projektförderung 20x1000, mit der der Konzern direkten Mehrwert für die Erfurter schafft.





Starker Wirtschaftspartner

Mit ihrem Leistungsangebot prägt die SWE Gruppe das wirtschaftliche Bild Erfurts maßgeblich. In den Primärfeldern, der Versorgung mit Strom und Erdgas, Wasser und Fernwärme, der Entsorgung und Verwertung sowie im Nahverkehr, schafft die Stadtwerke Erfurt Gruppe günstige Rahmenbedingungen für ortsansässige Unternehmen und Investoren. Die Standortfaktoren für Industrie und Gewerbe sind in der Region optimal. Die Unternehmensgruppe bietet eine große Palette marktgerechter Produkte und Dienstleistungen, engagiert sich verstärkt für die Nutzung erneuerbarer Energien und ist ein zuverlässiger Partner der ansässigen Wirtschaft und der Investoren. Ansiedlungswünschen von Investoren begegnen die Mitarbeiter der Stadtwerke Erfurt Gruppe mit hoher Kompetenz und großem Engagement.

egapark Erfurt als Teil der Bundesgartenschau 2021

Neben den Hauptgeschäftsfeldern positioniert sich die Stadtwerke Erfurt Gruppe auch im Freizeitbereich als moderner und leistungsstarker Dienstleister. Mit der Verantwortung für die Erfurter Bäder und den egapark Erfurt gestalten die Stadtwerke Erfurt Lebensqualität in Erfurt mit. In einem he-

rausragenden Vorhaben sind die Stadtwerke Erfurt verlässlicher Partner für die Landeshauptstadt, in der Ausrichtung der Bundesgartenschau 2021. Der egapark wird mit seinem attraktiven Gartengelände von 36 ha integraler Bestandteil des Erfurter BUGA-Angebotes sein und damit eine deutliche Aufwertung für die Erfurter und die Gäste der Stadt erfahren. Die verkehrsgünstige Lage der Landeshauptstadt und das komplexe Angebot des Erfurter Nahverkehrs sind wichtige Faktoren für die erfolgreiche Präsentation Erfurts in diesem ambitionierten Vorhaben.

Regionalität, Kundennähe, Zuverlässigkeit und Angebotsvielfalt bestimmen maßgeblich das Image der Stadtwerke Erfurt Gruppe und werden von den Kunden geschätzt. Dieses breite Angebotsspektrum steht natürlich auch allen zur Verfügung, die den Standort Erfurt für ihr zukünftiges Wirken wählen. Hier erwarten Sie Dienstleistungen und Produkte in hoher Qualität „aus einer Hand“ und ein Service der kurzen Wege – Attribute, die unternehmerisches Handeln erleichtern, die Vertrauen und Verbindung zu den Menschen vor Ort befördern. Die Stadtwerke Erfurt Gruppe lädt Sie ein, gemeinsam mit uns die Zukunft einer attraktiven und lebenswerten Stadt zu gestalten.



Kontakt:

SWE Stadtwerke Erfurt GmbH

Magdeburger Allee 34
99086 Erfurt

Telefon: +49 361 564-0
Telefax: +49 361 564-2054
info@stadtwerke-erfurt.de

www.stadtwerke-erfurt.de





Von Ichttershausen in die Welt

Dachser Ichttershausen transportiert jeden Monat mehr als 27.000 Sendungen quer durch Europa.

An einer der wichtigsten Schnittstellen des Güterverkehrs in der Mitte Deutschlands, dem Erfurter Kreuz, ist Dachser seit 2004 mit der Niederlassung Ichttershausen vertreten. Aus diesem Großraum distribuiert der internationale Logistikdienstleister monatlich rund 27.000 Sendungen bundesweit und in alle europäischen Länder. In der Niederlassung sind derzeit 124 Mitarbeiter beschäftigt, davon 5 Auszubildende im gewerblichen und 11 im kaufmännischen Bereich. DACHSER nimmt sowohl als Arbeitgeber als auch als Anbieter vielfältiger Logistikleistungen mit höchsten IT-Standards einen wichtigen Stellenwert in der Region ein.

Auf dem 37.000 Quadratmeter großen Betriebsgelände in Ichttershausen werden pro Monat rund 25.000 Tonnen Lebensmittel und Industriegüter umgeschlagen. Die Niederlassung betreibt ein externes Warehouse mit ca. 8.000 Palettenstellplätzen und verfügt über ein Umschlaglager von 6.000 Quadratmetern für gekühlten und ungekühlten Betrieb.

Neben Transport- und Lagerleistungen für seine Kunden, welche von dem leistungsstarken paneuropäischen Transportnetzwerk des Unternehmens profitieren, bietet Dachser in Ichttershausen auch Kontraktlogistik-Lösungen an. Dabei werden ganzheitliche Projekte von der Beschaffung über die Lagerung bis hin zur weltweiten Distribution abgewickelt. Kontraktlogistik bei Dachser besteht aus den einzelnen Bausteinen „Transport“, „Warehousing“ und „Value Added Services“, welche – je nach Anforderung des Kunden – individuell und in verschiedener Gewichtung zu einer wegweisenden Dachser-Lösung zusammengesetzt werden. Die Zusatzleistungen sind dabei nicht nur auf die logistischen Kernkompetenzen beschränkt. Neben Qualitätskontrollen, Montage, Reparatur oder Verpackung übernimmt Dachser etwa auch das Fullfillment für Handelsportale, die Retouren- und Reklamationsbearbeitung, Etikettierung und vieles mehr.

Dachser überzeugt hier mit enormer Leistungsfähigkeit durch integrierte Netze und Prozesssicherheit über durchgängige IT-Inte-

gration und erfüllt somit die individuellen Zusatzanforderungen seiner Kunden. Denn nicht nur deren Beschaffungs- und Lieferzeiten, sondern auch die Bestände und Kosten werden reduziert. Gleichzeitig erhöht sich die Servicequalität der Unternehmen, denn Dachser garantiert punktgenaue Lieferung. So können sich die Kunden ganz auf die wesentlichen Unternehmensleistungen konzentrieren und mit der Unterstützung von Dachser immer wieder neue Potenziale für ein profitables Wachstum erschließen. Selbstverständlich passt Dachser über die Jahre hinweg immer wieder die Konzepte der aktuellen Situation der Kunden an. Auch das Thema „Nachhaltigkeit“ hat beim Netzdienstleister Dachser einen besonderen Stellenwert. Durch die Bündelung von Warenströmen und einen reduzierten Fahrzeugeinsatz durch IT-optimierte Tourenplanung wird ein optimaler Auslastungsgrad erreicht, der somit den CO₂-Ausstoß sowie die Lärm- und Feinstaubbelastung reduziert.

Das international tätige Familienunternehmen Dachser betreibt aktuell 231 Niederlassungen in ganz Europa, davon 78 allein in Deutschland. Im vergangenen Jahr hat das Unternehmen seinen Umsatz um 500 Millionen Euro auf 4,3 Milliarden Euro gesteigert.



Kontakt:

Dachser GmbH & Co. KG

Logistikzentrum Erfurt
Industriestraße 7
99334 Ichttershausen

Telefon: +49 36202 770-112
Telefax: +49 36202 770-119

www.dachser.com

DACHSER
Intelligent Logistics

GFAW – Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung mbH



Qualifizierte Fachkräfte für
Ihr Unternehmen

Eine entscheidende Voraussetzung für den Erfolg eines Unternehmens am Markt ist qualifiziertes Personal. Der Freistaat Thüringen fördert über die GFAW Projekte für Aus- und Weiterbildung sowie zur Fachkräftesicherung. Darüber hinaus werden auch innovative modellhafte Projekte für die berufliche Qualifizierung, transnationale und interregionale Projekte sowie Netzwerke zur Sicherung des Fachkräftebedarfs über die GFAW gefördert. Finanziert werden die Projekte aus Mitteln des Freistaats Thüringen und des Europäischen Sozialfonds (ESF).

Qualifizierungsberater unterstützen durch zielgenaue Weiterbildung die Fachkräfteentwicklung

Einen wichtigen Beitrag für die Fachkräftesicherung in Thüringen stellt die Arbeit der 18 Thüringer Qualifizierungsberater dar. Neben der Analyse des Qualifizierungs- und Fachkräftebedarfs unterstützen die Qualifizierungsberater Betriebe in ihrer Personalentwicklung. Die Qualifizierungsberater sind dabei Teil eines eng zusammenarbeitenden Netzwerkes, das aus Bildungsdienstleistern, Arbeitsagenturen und weiteren Kooperationspartnern besteht. Im Jahr 2011 wurden rund 3.300 Unternehmen durch die Qualifizierungsberater unterstützt. Rund 700 Unternehmen fehlte geeignetes Fachpersonal. Den Beratern gelang es für ca. 4.000 Mitarbeiter eine betriebliche Weiterbildung zu

organisieren und mit Hilfe der Partner 150 Fachkräfte direkt in die Unternehmen zu bringen. Gefördert werden die Qualifizierungsberater durch das Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Technologie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Koordiniert und angeleitet wird ihre Arbeit durch die GFAW.

QualiService Thüringen (QST)

Das Weiterbildungsportal QualiService Thüringen ist ein interaktives Informationssystem und Netzwerk rund um die berufliche Qualifizierung in Thüringen. Es unterstützt Weiterbildungsanbieter und -suchende durch Transparenz auf dem Bildungsmarkt und mit passgenauen Angeboten.

Das Portal besteht aus mehreren Modulen. Kernstück sind die „BildungsDatenbank“ und das Bedarfsmeldetool „Ihr Bildungsbedarf“. Sowohl Bildungsträger als auch an Weiterbildung interessierte Unternehmen oder Privatpersonen können sich einen Überblick über die in Thüringen angebotenen beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen verschaffen. Es besteht außerdem die Möglichkeit, den spezifischen Weiterbildungsbedarf darzustellen und mit vorhandenen Angeboten aus der BildungsDatenbank abzugleichen. Gemeldete Bedarfe können von Bildungsdienstleistern eingesehen und bedient werden.



Alle verfügbaren Angebote der BildungsDatenbank (sortiert nach Einstellungsdatum)

Bezeichnet: 1811 Stellungsangebote in der BildungsDatenbank.
Datum der letzten Aktualisierung der BildungsDatenbank: 15.14.2012 08:29:38.

Titel	Anbieter	Termin
Spezialwerkzeuge - Programmierung	codemate GmbH	- Juni
Datenbankwissen	codemate GmbH	- Juni
Redit in der Betriebs Planung und Umsatz	codemate GmbH	- Juni
Erweiterte Chemie	codemate GmbH	- Juni
Wirtschafts Rechnungswesen	codemate GmbH	02.07.2012 - Juli
Self-Service	W2 GmbH E&U	14.08.2012 - E&U
Intelligentes Digital und Print (H&M)	W2 GmbH E&U	08.07.2012 - E&U
Projekt-Buchhaltung mit SAP im 1st. Quartal Buchführung	W2 GmbH E&U	14.08.2012 - E&U
Produktions-Systemprojekte (H&M)	W2 GmbH E&U	08.07.2012 - E&U

Kontakt:

GFAW – Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaats Thüringen mbH

Warsbergstraße 1
99092 Erfurt

Telefon: +49 361 2223-0
Telefax: +49 361 2223-322

www.gfaw-thueringen.de
www.qualifizierte-fachkraefte.de
www.qualiservice-thueringen.de





Schnell, vielseitig, wirtschaftlich

GOLDBECK baut Logistikimmobilien in Deutschland und Europa

Die Weltwarenströme nehmen zu. Sie durchfließen die Ozeane, queren Europa – und Deutschland ist mittendrin. Innerhalb der EU ist es die Volkswirtschaft mit den meisten Verbrauchern. Doch durch die Globalisierung entstehen auch neue Absatzmärkte, deren Versorgung eigene Logistikstandorte erfordert. Geschwindigkeit ist ein Hauptmerkmal dieser Entwicklung. Logistikimmobilien müssen deshalb schnell realisierbar und besonders funktional sein. Ideale Bedingungen für GOLDBECK.

„Das Spannende an der Logistikbranche ist, dass sie uns ein Abbild der Weltwirtschaft zeigt“ meint Andreas Kiermeier, Verkaufsingenieur in der GOLDBECK Niederlassung Thüringen. Damit ist sie extrem konjunkturabhängig. Gleichzeitig zählt sie zu einem der wichtigsten Wirtschaftszweige in Deutschland. Und Deutschland wiederum wird aufgrund seiner zentralen Lage innerhalb Europas als Logistikstandort immer bedeutender, Globalisierung und EU-Osterweiterung tragen dazu bei. Der Markt für Logistikimmobilien wächst. Kurze Bauzeiten, Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit geben bei der Auftragserteilung den Ausschlag. Außerdem müssen Gebäude bei Anforderungsänderungen flexibel reagieren können. „Deshalb baut GOLDBECK multifunktional einsetzbare

Hallen“, so Andreas Kiermeier. Das erleichtert zum Beispiel den Mieterwechsel.

Kleiner Preis – deutliche Optimierung

„Es zeigt sich immer wieder, dass unsere Bauweise, also die Verwendung vorgefertigter systematisierter Elemente, die auf der Baustelle nur noch montiert werden, einfach unschlagbar schnell ist“, urteilt Andreas Kiermeier. Mit diesem System ist GOLDBECK Marktführer in Polen, Tschechien und der Slowakei, und auch der Anteil am deutschen Markt wächst stetig. Besonderheit hier: Viele alte Hallenstandorte liegen für heutige Anforderungen ungünstig, weil zu weit von den großen Verkehrswegen entfernt. Das Sanieren lohnt sich in der Regel nicht, denn schließlich lassen sich moderne Hallen aufgrund der verbesserten Stapeltechnik deutlich höher bauen und verfügen zudem über eine bessere Brandschutztechnik. „Und die günstigen Preise machen die Entscheidung für ein neues, rundum passendes Gebäude leicht“, weiß der Verkaufsingenieur. Basis für jede Logistikhalle ist ein erprobtes System, das rasch an die individuellen Ansprüche des jeweiligen Kunden angepasst wird. „Kühltechnik oder Lebensmittelreinheit – unsere Module sind darauf zugeschnitten, diese Anforderungen innerhalb des Systems kostengünstig zu integrieren.“

Kontakt:

GOLDBECK Ost GmbH

Niederlassung Thüringen
Thöreyer Straße 1
99334 Ichtershausen/Thörey

Telefon: +49 36202 707-0
Telefax: +49 36202 707-70
Mobil: +49 172 2837626
andreas.kiermeier@goldbeck.de

www.goldbeck.de



Kühlanlagenbau Süd-West GmbH –

Logistik-Prozesssicherheit durch Kälte und Klimatechnik im Verbund des Dresdner Kühlanlagenbau

Kühlanlagenbau Süd-West GmbH

Mit 150 Mitarbeitern in Erfurt, Jena und Meiningen beraten, planen, liefern, montieren, warten und reparieren wir herstellerunabhängig kälte- und klimatechnische Anlagen und Systeme.

Unternehmensgruppe

640 Mitarbeiter in eigenständigen, regional operierenden Tochtergesellschaften.

Kälte

Kälte nach Maß – für Gewerbe und Industrie

Eine Integration aller Komponenten in innovative, wirtschaftliche Anwenderlösungen – von der Einzelanlage bis zu schlüsselfertigen Anlagenkonzepten unter Berücksichtigung ökologischer und ökonomischer Standards.

Service

Vorbeugende Wartung mittels eigener Datenmonitoringssysteme sowie professionelle, Wartungs- und Servicekonzepte gewährleisten an mehr als 30 Standorten über 275 kundennah, regional operierende Kälteanlagenbauer rund um die Uhr.

Klima

Klima nach Bedarf –

vom Arbeitsplatz bis Produktionsprozess

Ökologische und ökonomische Raum- und Präzisionsklimasysteme vom Kaltwassersatz bis zum VRF-System – technologische Lösungen für Handel, Gewerbe und Industrie

Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 sowie SCC – Standard (Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltschutz)



Kontakt:

Kühlanlagenbau Süd-West GmbH

Mittelhäuser Str. 76 – 79
99089 Erfurt

Dipl.-Ing. (FH) Michael Tarrach
Telefon: +49 361 7794-12
Telefax: +49 361 7794-324
m.tarrach@dka-dd.de

www.dka-dresden.de

Standorte: Frankfurt/Main,
Erfurt, Meiningen, Düsseldorf,
Jena, Greiz, Ludwigshafen





LINDIG – Ihr starker Partner für Förder- & Zugangstechnik

LINDIG als langjähriger Partner von Linde Material Handling und SystemLift bietet Ihnen Möglichkeiten, mehr zu bewegen mit leistungsstarken Produkten, LINDIG Fachkräften an Ihrer Seite und einer gezielten Ausbildung Ihres Personals.

Das Familienunternehmen in vierter Generation beschäftigt in seinen sechs Niederlassungen in Eisenach (Hauptsitz), Erfurt, Göttingen, Kassel, Suhl und Wernigerode rund 200 Mitarbeiter. 1990 begann Manfred Lindig mit sechs Mitarbeitern in seinen ehemals privaten Wohnräumen als Vertragshändler von Linde Material Handling und ist heute ein starker Partner rund um das Thema Gabelstapler. Dem Kunden wird eine große Mietflotte, Neu- und Gebrauchtgeräte, ein großes Schulungsangebot, Zubehörteile, Prüfungen und vieles mehr geboten. Deutschlandweite Arbeitsbühnenvermietung ist LINDIG's zweites Standbein – mit über 560 Arbeitsbühnen und bis zu 44m Arbeitshöhe im eigenen Bestand ist LINDIG ein starker Partner bei SystemLift.

Guter Service zahlt sich aus.

Mit einem flächendeckenden Servicenetz von über 60 gut ausgebildeten Servicetechnikern ist LINDIG immer in Kundennähe. Dank einem umfangreichen mobilen Ersatzteilsortiment und modernem Diagnoselaptop kann der Techniker meist direkt bei der ersten Anfahrt helfen – egal ob es um Wartungsdienste, Instandsetzungen oder UVV-Prüfungen geht. Der Kunde profitiert von kurzen Anfahrtswegen und minimiert seine Ausfallzeiten.

Gutes Ausbildungsangebot für die Sicherheit im eigenen Unternehmen.

Für eine höhere Arbeitsleistung im Unternehmen und eine Reduktion der Arbeitsunfälle bietet LINDIG ganzjährig ein breites Schulungsspektrum an ein- bis zwei Tageslehrgängen an all seinen Standorten an. Die Schulungen können aber auch direkt im eigenen Unternehmen durchgeführt werden.

- Ausbildung zum Staplerfahrer
- Fachmann für Ladungssicherung
- Ladekranführer
- Und Ausbildung zum Bediener für Hubarbeitsbühnen (SYSTEMCARD – Bedienerausweis für die weltweite Bedienung von Arbeitsbühnen)

Karriere bei LINDIG

Als regionaler Marktführer möchte LINDIG seine Position auch in Zukunft weiter ausbauen und baut auf die eigene Fachkräftausbildung. Durch eine fachlich kompetente und intensive Ausbildung macht LINDIG seine Azubis fit für die Zukunft! Am Standort Eisenach bietet LINDIG in jedem Jahr die Ausbildung zum Industriekaufmann/-frau, Fachkraft für Lagerlogistik (m/w) und Mechaniker für Land- und Baumaschinentechnik (m/w) an. Letzteren bietet LINDIG seit diesem Jahr auch in den Niederlassungen Kassel und Wernigerode an.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lindig.com.

Kontakt:

LINDIG Fördertechnik GmbH

Am Marktrasen 1
99819 Krauthausen

Frau Bettina Steinhäuser
Zentrale/Schulung
Telefon: +49. 3691. 69 29-200
info@lindig.com

Frau Veronika Leiser
Marketing/Assistenz der
Geschäftsleitung
Telefon: +49 3691 69 29-270
veronika.leiser@lindig.com

www.lindig.com



Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen

Die MCS GmbH Thüringen versteht sich als Dienstleister für Film- und Fernsehproduktionen sowie als Spezialist für den Betrieb von Hörfunk- und Fernsehsendungen.

Das Unternehmen zeichnet für den täglichen Produktions- und Sendebetrieb des Kinderkanals von ARD/ZDF und des MDR Landesfunkhauses Thüringen mit der Hörfunkwelle MDR1 Radio Thüringen verantwortlich.

Neben den täglichen Produktionen kann die MCS GmbH Thüringen auch auf die Produktionen von Gameshows für Kinder, Reportagen, Spots, Imagefilme u.v.m. verweisen. Seit Sommer 2007 agiert die MCS GmbH Thüringen ebenfalls im KinderMedienZentrum als Dienstleister u.a. für die Weekly „Schloss Einstein“ – eine Produktion der Saxonia Media

Filmproduktion GmbH. Gemeinsam mit Family Entertainment.tv realisiert die MCS GmbH Thüringen im KinderMedienZentrum für den Kinderkanal von ARD/ZDF interaktive Produktionen.

Modernstes digitales Equipment lässt die Studios zur idealen Arbeitsumgebung für verschiedenste Produktionen werden. Motivierte Mitarbeiter und zuverlässige Technik bilden die Grundlage für qualitativ hochwertige Produktionen.

Mit dem neuesten digitalen HD-Equipment erreicht die MCS GmbH Thüringen augenfällige und hochauflösende Filmproduktionen. Mit der Vermietung und dem Service von PC-Systemen rundet sie ihr Komplettangebot als Dienstleister in der Multimediabranche ab.



Kontakt:
Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen

Ralf Bundrock, Geschäftsführer
Gothaer Str. 36
99094 Erfurt

Telefon: +49 361 218-1401
Telefax: +49 361 218-1403
office@mcs-thuringen.de

www.mcs-thuringen.de



Software Solutions | Managed IT- & Hosting Services



Managed IT Service



Managed Hosting Service



Langfristiger Kundennutzen, nachhaltige Unternehmensentwicklung und gelebte gesellschaftliche Verantwortung stellen das Selbstverständnis unseres Unternehmens dar.

Seit mehr als 15 Jahren agiert die NT Neue Technologie AG als solides, innovatives und erfolgsorientiertes IT-Unternehmen in Thüringen. Um die Bedürfnisse unserer Kunden konsequent umsetzen zu können, legen wir großen Wert auf teamorientierte Atmosphäre und familienfreundliche Arbeitsbedingungen.

Das Leistungsspektrum der NT.AG umfasst die wesentlichen Schwerpunkte des Informations- und Wissensmanagements, von betriebswirtschaftlichen Prozessanalysen als Consultingleistungen bis zur IT-Umsetzung in den komplementären Geschäftsbereichen Softwareentwicklung, Managed IT- und Hosting Services.

1997 vom Inhaber und Vorstandsvorsitzenden Martin H. Kühn gegründet, konnte unser Unternehmen einen kontinuierlich erfolgreichen Entwicklungsweg vollziehen. Grundlage hierfür bildet das Zusammenspiel von Softwarelösungskompetenz, Rechenzentrumbetrieb und IT-Administration. Dabei ist die Unternehmensentwicklung auf nachhaltiges und gesundes Wachstum ausgerichtet.

Die NT.AG versteht sich eng mit ihrer Region verbunden. So stellt neben dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung am Standort das gesellschaftliche Engagement ein wichtiges Anliegen des Unternehmens dar. Im Rahmen unseres umfassenden Corporate Social Responsibility-Programms haben wir verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln fixiert. Dies drückt sich für unsere Mitarbeiter, Kunden und Partner, aber auch für regionale Institutionen und Vereine in konkreten Maßnahmen zur Unterstützung von Bildung, Forschung, Familie und Sport aus.



Kontakt:

NT Neue Technologie AG

Peterstraße 1
99084 Erfurt

Dipl.-Kfm. Matrin H. Kühn
Vorstandsvorsitzender

Telefon: +49 361 26160-10
Telefax: +49 361 26160-20
mail@nt.ag

www.nt.ag

NT.AG



Nachhaltigkeit in der Logistik – Wettbewerbsvorteile nutzen

Mit dem zunehmenden Transportaufkommen infolge der weiteren Globalisierung von Wertschöpfungsketten steigt auch der Anteil des Verkehrs an den weltweiten CO₂-Emissionen stetig an. Damit steigt auch der Druck auf die Transport- und Logistikunternehmen sich hier verantwortungsbewusst zu zeigen. Das Thema Klimaschutz im Begriff Nachhaltigkeit als strategisches Konzept zu verankern und damit die Wahrnehmung ökologischer und sozialer Verantwortung zu dokumentieren wird zukünftig als Wettbewerbsfaktor eine entscheidende Rolle spielen.

Auch wenn grüne Logistikprodukte heute u.U. noch ein Nischendasein fristen, so müssen sich die Anbieter logistischer Dienstleistungen in Zukunft vermehrt damit auseinandersetzen, wie die von ihnen verursachten CO₂-Emissionen transparent gemacht werden können. Große Handelsunternehmen wollen z.B. ihre Lieferkette nachhaltig gestalten und fordern von ihren Logistikern eine entsprechende Unterstützung. Transport als Bestandteil der Lieferkette muss den Anforderungen des Nachhaltigkeitskonzeptes des belieferten Unternehmens Rechnung tragen.

Umwelt und Klimaschutz müssen dabei von den Logistikunternehmen nicht nur als Belastung wahrgenommen, sondern gerade für deutsche Unternehmen als Chance gesehen werden, international einen Wettbewerbsvorteil zu erringen. Auf der einen Seite sind alle Maßnahmen, die zur Verringerung der CO₂-Emissionen beitragen gleichzeitig Maßnahmen zur Senkung des Treibstoffverbrauchs. In den Zeiten hoher Preise ist damit unmittelbar eine Entlastung auf der Kostenseite verbunden. Andererseits ergeben sich

durch eine richtige Positionierung neue Chancen im Wettbewerb: Die großen Kunden der Logistikunternehmen haben die Zeit des wirtschaftlichen Abschwungs (2008/9) genutzt, um ihre Lieferkette zukunftsfähig zu machen. Der Nachweis von CO₂-Emissionen, die mit der Herstellung und Lieferung eines Produkts verbunden sind, wird insbesondere für Markenartikelhersteller und Handelsunternehmen immer wichtiger. Und die Logistik ist untrennbar mit der Wertschöpfung verbunden; muss also aussagefähig sein.

Mit Maßnahmen zum Klimaschutz im Sinne der Verringerung des CO₂-Ausstoßes kann der Klimawandel begrenzt und sein Tempo verlangsamt werden. Neben den üblichen Kriterien wie Preis, Liefertreue, Schadensquote rücken Themen wie Klimaschutz und verantwortliches Handeln zunehmend auch in den Fokus der Transport- und Logistikbranche.

Nachhaltigkeit ist aber viel mehr als Klimaschutz. Was bedeutet das in der konkreten Umsetzung für ein Unternehmen? Um eine Corporate Responsibility Strategie zu entwickeln, müssen alle Aspekte des Unternehmens ausreichend berücksichtigt werden. Eine zukunftsorientierte Unternehmensstrategie muss die Verantwortung für die Schonung der natürlichen Ressourcen und die Verantwortung für die Menschen wahrnehmen, die von der Geschäftstätigkeit betroffen sind. In Zukunft erwartet die Gesellschaft von den Unternehmen Transparenz ihres wirtschaftlichen Handelns und eine aussagekräftige Berichterstattung über ökologischen, soziale und volkswirtschaftliche Auswirkungen. Auch mittelständische Unternehmen können sich dieser Entwicklung nicht entziehen.

Kontakt:
PricewaterhouseCoopers AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Michael Werner
Sustainability Services
Telefon: +49 69 9585-5247
Telefax: +49 69 9585-1368
michael.werner@de.pwc.com

www.pwc.de



Zalando investiert in Erfurt in die Zukunft und schreit vor Glück

Zalando hat im Erfurter Güterverkehrszentrum am 08.12.2011 den Grundstein für ein neues Logistikzentrum gelegt. Ziel ist es, von Erfurt aus unsere Kunden in Deutschland und Europa zu beliefern.

Erfurt hatte sich Ende 2011 nach langem Wettbewerb unter einer Reihe hochwertiger Standorte in ganz Deutschland als am besten geeignet für die zukünftigen Anforderungen der Zalando-Logistik durchgesetzt.

Wichtige Entscheidungskriterien für die Standortwahl waren die sehr gute Verkehrsanbindung sowie die zentrale Lage Erfurts in Deutschland und Europa mit kurzen Distanzen zu unseren Kunden, die Einbindung in das logistische Netzwerk von Paketdienstleistern und insbesondere das Potential von gut ausgebildeten Arbeitskräften in der Region Erfurt. Das Fundament dieses Arbeitskräftepotentials ist der Hochschulstandort Erfurt mit zwei Fachhochschulen sowie einer Universität und vielen weiteren öffentlichen sowie privaten Bildungseinrichtungen, der auch in Bezug auf mögliche Forschungsprojekte im Bereich Logistik den Entscheidungsprozess positiv beeinflusst hat.

Weitere Faktoren für die Entscheidung für den Standort Erfurt sind die exzellente Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung sowie die Flexibilität der Stadt Erfurt, das Gelände im GVZ so konzipieren zu können, dass das Setup mit insgesamt 5 Hallen realisiert werden konnte. Das GVZ Erfurt ist mit seiner direkten Schnellstraßenanbindung sowie einer Zuführung zur Bundesautobahn A4 ein idealer Standort für Logistikunternehmen.

Der Freistaat Thüringen hat sich in den letzten Jahren zu einem Logistik-Knotenpunkt in

Deutschland entwickelt. In nur 8 Kilometer Entfernung vom GVZ Erfurt befindet sich ein großes DHL Hub (Nohra), das ein wichtiger Baustein der Logistik-Infrastruktur in der Region Erfurt und damit auch von Vorteil für Zalando ist.

Die Gesamtinvestition für die erste Ausbaustufe des neuen Zalando-Logistikzentrums beträgt rund 100 Millionen Euro. Diese umfasst eine Geschossfläche von 78000 m². Aufgrund des starken Wachstums von Zalando in Deutschland und in den internationalen Märkten wurde es notwendig, eine mögliche Erweiterung des Logistikzentrums früher als ursprünglich geplant zu realisieren. Die Erweiterung umfasst 48000 m² und beläuft sich auf ein Investitionsvolumen von rund 70 Millionen Euro. Die Entscheidung, bereits im Sommer 2012 die Erweiterung zu bauen war von Anfang an eine Möglichkeit und ein entscheidendes Kriterium der Standortauswahl für Erfurt.

Nun gilt es, die Infrastruktur im GVZ an die neuen Herausforderungen im Zuge der Ansiedlung von Zalando Schritt für Schritt anzupassen und damit die weitere Zukunft des Logistikstandorts Erfurt zu gestalten. Hierzu zählen sicherlich eine zweite Zufahrt zum GVZ sowie ein Ausbau der ÖPNV-Anbindung aus Erfurt sowie den benachbarten Regionen, z.B. Weimar. Die Signale aus Politik und Verwaltung hierzu sind positiv zu bewerten.

Das Zalando-Team freut sich auf Erfurt. Mit dem größten Schuh- und Kleiderschrank in Europa schreiben Erfurt und Zalando Geschichte – und unsere Kunden schreien vor Glück.

Kontakt:

MyBrands Zalando eLogistics
GmbH & Co. KG

Standort Erfurt
In der Hochstedter Ecke
99098 Erfurt

Daniel Behlert
(Standortleiter)
daniel.behlert@mybrands-
zalando-elogistics.com

antaris Immobilien GmbH

Ihr junges Team – seriös, kompetent und zuverlässig

Die antaris Immobilien GmbH wurde im Jahr 2004 gegründet und bietet individuelle Beratungslösungen, umfassende Services und Leistungen rund um die Vermittlung und Verwaltung von Wohn- und Gewerbeimmobilien.

Unser Kerngeschäft umfasst:

Vermietung von

Büroflächen, Einzelhandelsflächen, Ausstellungsflächen, Gastronomieflächen, Wohnimmobilien, Lagerflächen, Produktionshallen.

Verkauf von

Wohn- und Geschäftshäusern, Büroobjekten, Mehrfamilienhäusern, Reihenhäusern, Einfamilienhäusern, Eigentumswohnungen, Produktions-, Logistik- und Lagerhallen, Kapitalanlagen, Grundstücken.

Verwaltung von

Büroimmobilien, Mehrfamilienhäusern, Wohn- und Geschäftshäusern, Lager- und Industrieobjekten.

Wir bieten Ihnen:

- 20 Jahre Erfahrung und Geschäftstätigkeit im Immobilienbereich durch die Geschäftsführerin,
- Exzellente Marktkenntnisse,
- Tatkräftige und hochmotivierte Mitarbeiter,
- Regelmäßig geschultes Fachpersonal,
- Marktprägend und -führend in der gewerblichen Vermietung in Erfurt,
- Netzwerk zu regionalen und überregionalen Maklerhäusern und Projektentwicklern,
- Kooperation mit Rechtsanwälten, Steuerberatern, Banken und der Stadt Erfurt,
- Ausnutzung der vorhandenen Dienstleistungspotentiale,
- Zusammenarbeit mit Bauunternehmen, Projektentwicklern und Architekten,
- Beratung und Service rund um die Immobilie



Kontakt:

antaris Immobilien GmbH
Futterstraße 18/19
99084 Erfurt
Telefon: +49 361 550-4930
Telefax: +49 361 550-4939
info@antaris-immobilien.de
www.antaris-immobilien.de



AXTHELM + ZUFALL:

Ihr persönlicher Dienstleister für Spedition und Logistik

Beim sicheren Transport von Waren und Gütern kommt es auf schnelle und zuverlässige Verbindungen an. Denn im Welthandel zählt vor allem die Geschwindigkeit. Das gilt natürlich auch für alle Logistik-Prozesse. Bei AXTHELM + ZUFALL sind beide Bereiche eng miteinander verzahnt. So entsteht ein echter Mehrwert für unsere Kunden. Und wenn dann noch die Chemie zwischen Auftraggeber und Dienstleister stimmt, steht einer langfristigen und partnerschaftlichen Zusammenarbeit nichts mehr im Wege.

Transport trifft Logistik

Mit unseren 125 bestens ausgebildeten Mitarbeitern sorgen wir jeden Tag für reibungslosen Warenverkehr von und nach Thüringen und in alle Welt. Gemeinsam mit den zehn anderen ZUFALL-Standorten sind wir in nationale und internationale Transportnetzwerke eingebunden und erreichen so für Sie jeden

Ort auf dem Globus in kurzer Zeit. Dabei kümmern wir uns auch um das ganze Drumherum: Transportberatung, Verpackung, Zoll, Versicherung, Kommissionierung, Datenprüfung – es gibt praktisch nichts, was wir nicht für Sie tun können. Vom klassischen Stückgutversand bis zur aufwändigen Saisonaktion – wir bringen Ihre Güter in Bewegung. In unserem modernen und sicheren Logistik Center mit 10.000 Quadratmetern lagern, kommissionieren und veredeln wir Waren aller Art. Wir etikettieren, führen Rücknahmeaktionen durch, erstellen Belege und Rechnungen – und das alles auf höchstem Sicherheitsniveau.

Besuchen Sie uns!

Am besten, Sie schauen sich unser Unternehmen einmal persönlich an. Interessiert? Dann vereinbaren Sie gleich einen Termin mit Robert Münnich.



Kontakt:

AXTHELM + ZUFALL GmbH & Co. KG
Österholzstraße 14
99428 Nohra
Ansprechpartner:
Robert Münnich
Bereichsleiter
Internationale Spedition /
Marketing / Vertrieb
Telefon: +49 3643 809-136
Telefax: +49 3643 809-130
robert.muennich@zufall.de
www.zufall.de



Von Thüringen aus in die gesamte Republik

Kontakt:

BLG Handelslogistik
GmbH & Co. KG

Theodor Leisdon
GVZ / In der Langen Else 3
99098 Erfurt

Telefon: +49 361 4920-0
Telefax: +49 361 4920-300
tleisdon@blg.de

www.blg-handelslogistik.de

Die BLG Handelslogistik ist im Bereich der Konsumgüter-Distribution aktiv und für Hersteller und Händler namhafter Marken tätig. Die 100% Tochter der BLG LOGISTICS GROUP betreibt im Auftrag seiner Kunden diverse Zentral- und Cross-Docking-Läger. 2010 erwirtschaftete die BLG Handelslogistik mit 2.000 Mitarbeitern, an 14 deutschen (und englischen) Standorten und mit einer Lagerkapazität von 1,1 Mio. Paletten einen Umsatz von ca. 102 Mio. EUR.

In Erfurt betreibt die BLG Handelslogistik seit 1997 einen der größten Logistikstandorte eines namhaften Möbelherstellers. Von dem Distributionszentrum aus werden täglich 46 deutsche Einrichtungshäuser beliefert.

Am Erfurter Standort werden auf ca. 350.000 Palettenstellplätzen rund 3.600 verschiedene Artikel gelagert. Hier betreibt die BLG Handelslogistik heute zwei halb- und ein vollautomatisches Hochregallager und bewirtschaftet 13 konventionelle Hallen. Bei der Hälfte der Artikel handelt es sich um zu kommissionierende Waren.

Im Warenein- und -ausgang werden in Erfurt jährlich bis zu 2,5 Millionen Kubikmeter Waren bewegt. An- und Auslieferungen erfolgen per Bahn, LKW oder Container. Zum Leistungsumfang zählen auch Import-Zollabwicklung, Warenprüfung nach definierten Kriterien, Leergut-Management, Qualitätskontrolle, Schadensabwicklung und Distribution.



Perspektiven für zuverlässige Sicherheit und Wirtschaftlichkeit in der Logistik

Kontakt:

Bosch Sicherheitssysteme GmbH

Flughafenstraße 4
99092 Erfurt

Telefon: +49361 65311-32
Telefax: +49361 65311-11
bianka.schreiber@de.bosch.com

www.bosch-sicherheitssysteme.de

Mit der Erfahrung aus über 80 Jahren in der Entwicklung von Sicherheitslösungen sind wir der Partner für alle Bereiche der Sicherheitstechnik. Unsere intelligenten Sicherheitssysteme erfüllen nicht nur Ihre Sicherheitsanforderungen, sondern optimieren auch Ihre Betriebsabläufe, indem sie diese beschleunigen, vereinfachen, managen und dokumentieren.

Im Bereich der Stationären Sicherheit schützen wir Ihre Gebäude und Läger mit Lösungen zu Einbruch-, Überfall- und Brandmeldung über Videoüberwachung und Elektroakustik bis zu Zeiterfassung, Zutrittskontrolle und Besuchermanagement. Mit Planung, Montage, Wartung und auf Wunsch einer soliden Finanzierung.

Zusätzlich bieten wir Ihnen umfangreiche Leistungen im Bereich der Mobilien Sicherheit: Mit ihnen ist nicht nur eine weltweite Überwachung von Fahrzeugen, Trailern, Wechselbrücken und Frachtcontainern via GPS möglich – das europaweite Interventionspartner-Netz macht Hilfe immer dort verfügbar, wo sie benötigt wird. So können mobile Werte zuverlässig vor kriminellen Übergriffen geschützt und im Fall der Fälle der Schaden maßgeblich begrenzt werden.

Eine Übersicht über unsere Leistungen zur Mobilien und zur Stationären Sicherheit finden Sie unter www.bosch-sicherheitssysteme.de/Branchenlösungen/Logistik.



BOSCH
Technik fürs Leben

Wir beraten. Wir begleiten. Wir setzen Ihr Recht durch.

Logistik als integrierte Planung, Organisation, Steuerung, Abwicklung und Kontrolle des gesamten Material- und Warenflusses mit den damit verbundenen Informationsflüssen, der Produktion und Beschaffung und der Auslieferung begegnet auf allen Stufen dieses Prozesses auch einer Vielzahl von juristischen Fragestellungen. Hierfür brauchen Sie verlässliche und qualifizierte Partner.

Unser nach **DIN ISO 9001:2008** im Bereich „Anwaltliche Beratung und Vertretung“ zertifiziertes Büro steht Ihnen mit drei Fachanwälten vor Ort und der Manpower einer überörtlichen Sozietät mit einer Vielzahl weiterer Fachanwälte für nahezu jedes Problem für fundierte anwaltliche Begleitung und Beratung zur Verfügung.

Seien es Fragen des **Bank- und Kapitalmarktrechts** oder des **privaten Baurechts**, mit denen Sie bei RA Gindorf am Besten aufgehoben sind, seien es Fragen des **Immobilienrechts**, des **gewerblichen Mietrechts**, der **Unternehmensnachfolge** oder des **Erb- und Familienrechts**, für das RA Kestel bereit steht, oder seien es Fragen des **Arbeitsrechts** und dabei insbesondere des **Betriebsverfassungsrechts** sowie des **Sozialversicherungsrechts** bei RA Dr. Vollgraf – es gilt stets: **Ihr Vorteil ist unser Ziel.**



Bernd Gindorf
Fachanwalt f. Bank- und Kapitalmarktrecht
Privates Baurecht
einschließlich Vergaberecht,
Gesellschaftsrecht

Jan Helge Kestel
Fachanwalt f. Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Mediator
Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Familienrecht,
Erbrecht

Dr. Ingo Vollgraf
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Arbeitsrecht, insbesondere Betriebsverfassungsrecht,
Sozialversicherungsrecht

Anger 78/79
99084 Erfurt

Telefon: +49 361 55806-0
Telefax: +49 361 55806-66
erfurt@caemmerer-lenz.de

www.caemmerer-lenz.de

Deutsche Post DHL modernisiert Paketnetz für zukünftige Kundenanforderungen

Deutsche Post DHL investiert bis 2014 insgesamt rund 750 Millionen Euro in die Modernisierung ihres bundesweiten Paketnetzwerks.

So auch in Thüringens einzigem Paketzentrum Nohra bei Weimar. Dort – im UNO-Gewerbestpark – werden derzeit rund 90.000 Sendungen täglich bearbeitet – Tendenz steigend.

Im Schnitt transportiert DHL Paket bundesweit täglich mehr als 3 Millionen Sendungen. 33 vollautomatisierte Paketzentren, rund 40.000 Zusteller und unzählige Fahrzeuge sorgen bundesweit dafür, dass Pakete in der Regel bereits am nächsten Tag nach der Einlieferung in ganz Deutschland zugestellt werden. Um diese hohe Service-Qualität noch weiter zu steigern, wird die Leistungsfähigkeit der Pa-

ketzentren durch eine zum Teil deutlich höhere Sortiergeschwindigkeit ausgebaut.

Statt der heute üblichen 20.000 Pakete pro Stunde können die künftigen Paketzentren je nach Standort Mengen von 28.000, 40.000 und sogar 50.000 Paketen pro Stunde bewältigen. Dabei kommen Technologien zum Einsatz, die Qualität und Tempo der Sendungsbearbeitung wesentlich verbessern.

Damit erreicht Deutsche Post DHL eine effizientere und flexiblere Paketzustellung, reduziert gleichzeitig CO₂-Emissionen und bietet moderne Serviceleistungen für eine neue Art des Konsums per Mausclick. Davon profitieren Geschäftskunden wie private Versender gleichermaßen.



Kontakt:
Deutsche Post AG

NL Privatkunden/Filialen
Tschaikowskistr. 24
99096 Erfurt

Brigitte Ullrich
Regionale Politikbeauftragte für
Thüringen und Sachsen
Telefon: +49 361 34 70-1 00
Telefax: +49 361 34 70-3 49
Brigitte.Ullrich@DeutschePost.de
brigitte.ullrich@deutschepost.
epost.de

www.epost.de

Deutsche Post DHL



Partner der Industrie heißt Partner der Logistik

Kontakt:

ERFURT Bildungszentrum
Unternehmensverbund

Schwerborner Straße 35
99086 Erfurt

Telefon: +49 361 7434-700
Telefax: +49 361 7434-701
ebz@ebz-verbund.de

www.ebz-verbund.de



Erfurts günstige Lage förderte nicht nur eine hervorragende Entwicklung der Logistikbranche. Als Knotenpunkt von Menschen steht Erfurt auch in der Tradition der Bildung. Deshalb sprechen die ansässigen Bildungsangebote ebenso für den Logistikstandort Erfurt wie seine Lage.

Der ERFURT Bildungszentrum Unternehmensverbund ist Partner der Industrie. Wir erstellen passgenaue und innovative Bildungskonzepte am Markt und sorgen für eine effiziente und schnelle Umsetzung von Bildungsprodukten und Qualifizierungsmaßnahmen.

Seit mehr als 15 Jahren sind wir damit auch Partner von Unternehmen in der Lager- und

Logistikbranche und tragen bei der Vermittlung von Fachwissen sowie der Entwicklung von Fähig- und Fertigkeiten bei. Dieser Qualifizierungsbedarf wird mit dem stetigen Ausbau der Thüringer Wirtschaftsstruktur auch in Zukunft zu decken sein. Mit aktiven und kompetenten Arbeitskräften wird der Logistikstandort Erfurt europaweit überzeugen.

Unsere Schwerpunkte:

- Berufsausbildung
- Weiterbildung
- Aufstiegsbildung
- Personaldienstleistung
- Arbeitnehmerüberlassung
- Schülerprojekte



Erfurter Bahn GmbH

Eine funktionierende Logistik spielt für jedes Unternehmen eine entscheidende Rolle. Je größer der Betrieb und je länger die Wertschöpfungskette, umso wichtiger ist der reibungslose Ablauf der aufeinander folgenden Prozesse. Die Erfurter Bahn trägt als Verkehrsdienstleister dazu bei, dass zahlreiche Unternehmen ihre logistischen Prozesse auf dem Schienenweg abwickeln können.

Bereits seit 1912 gilt die Erfurter Bahn als zuverlässiger Partner der Wirtschaft. Als Erfurter Industriebahn durch die Stadt Erfurt gegründet, ist das Unternehmen zunächst im reinen Güterverkehr tätig. Dank florierender Entwicklung in diesem Segment hält die kleine Bahn bereits in den 60er Jahren 66 Anschließerverträge mit ansässigen Unternehmen.

Mit dem Einbruch im Güterverkehr zur Wendezeit kam es zur grundlegenden Umstrukturierung des Unternehmens und zum rasanten Wachstum im Schienenpersonennahverkehr. Heute – an ihrem 100. Geburtstag – ist die Erfurter Bahn bereits in Thüringen, Hessen, Niedersachsen und Bayern unterwegs und kann

gemeinsam mit ihrem Tochterunternehmen, der Süd-Thüringen-Bahn (STB), stolz auf über 6 Millionen beförderte Fahrgäste pro Jahr blicken. Mit dem Erhalt des Zuschlags zur Erbringung der Verkehrsleistungen auf dem Dieselnetz Ostthüringen bedient die EB ab Juni dieses Jahres zusammen mit der STB ein Streckennetz von insgesamt 1.141 km.

Bis heute hat sich das Unternehmen jedoch seine logistischen Dienstleistungen erhalten und bietet Güterverkehrs- und Anschlussbahnleistungen für erschlossene Standorte in Erfurt sowie thüringenweit an. Am Betriebsstandort Erfurt unterhält das Unternehmen eines der modernsten Schienenfahrzeug-Service-Center Deutschlands, in welchem sowohl eigene als auch externe Schienenfahrzeuge instandgehalten werden.

Als Knotenpunkt leistungsstarker Schienenferntassen bietet die Landeshauptstadt Investoren beste Bedingungen für einen effektiven Gütertransport und Umschlag auf der Schiene – und das mit unserer Hilfe, Beratung und Ausföhrung bis an die Rampe Ihres Unternehmens!

Kontakt:

Erfurter Bahn GmbH

Am Rasenrain 16
99086 Erfurt

Telefon: +49 361 74207-0
Telefax: +49 361 74207-27
info@erfurter-bahn.de

www.erfurter-bahn.de



Flughafen Erfurt – Weimar – Logistikpartner für Thüringen

Der Flughafen Erfurt-Weimar, dessen Gesellschafter zu 95 % das Land Thüringen und zu 5 % die Stadt Erfurt sind, ist der internationale Verkehrsflughafen des Freistaates Thüringen. Der Schwerpunkt des Flugbetriebes liegt im Charter- und Frachtflugbereich. Auch für den privaten Flugverkehr wird der Erfurter Airport genutzt. Das Einzugsgebiet des Flughafens umfasst 2,2 Millionen Einwohner, rund 280.000 Fluggäste nutzten im Jahr 2011 den Airport für ihren Flug.

Auf dem Flughafengelände haben sich ca. 30 Unternehmen mit mehr als 530 Mitarbeitern angesiedelt, die die Flughafennähe für ihre Geschäftstätigkeit nutzen.

Der Flughafen Erfurt-Weimar wurde luft- und landseitig zu einer modernen, kundenorientierten Luftverkehrseinrichtung nach internationalem Sicherheits- und Flugbetriebsstandard ausgebaut. Er verfügt über großzügige

Abfertigungsgebäude und das notwendige Equipment. Ein modernes Instrumentenlandeanflugsystem ermöglicht den zuverlässigen Allwetterflugbetrieb.

Der 24-Stundenbetrieb an 365 Tagen im Jahr mit der Möglichkeit des Nachtfluges macht den Flughafen Erfurt-Weimar attraktiv für Logistikunternehmen. Neben modernem Equipment und qualifiziertem Personal für das Cargohandling stehen Frachthallen sowie Speditiionsgebäude zur Verfügung. Für den weiteren Ausbau und geplante Neuansiedlungen sind ausreichende Flächen vorhanden. Die guten Ergebnisse im Luftfrachtaufkommen der vergangenen Jahre belegen die Effizienz des Flughafens als Cargo-Partner, der optimale Voraussetzungen für Unternehmen, die schnelle Transportprozesse benötigen, bietet. Er kann über die Autobahn A 71 unmittelbar vom Autobahnkreuz Erfurt-West in wenigen Minuten erreicht werden.



Kontakt:

Flughafen Erfurt-Weimar
Binderslebener Landstraße 100
99092 Erfurt

Telefon: +49 361 656-2200
Telefon: +49 361 656-2222
info@flughafen-erfurt-weimar.de

www.flughafen-erfurt-weimar.de



Intelligente Logistik – Stellschraube für Wachstum und Kontinuität

Gonvauto Thüringen im Gewerbegebiet „Erfurter Kreuz“

Gonvauto Thüringen betreibt eines der modernsten und leistungsfähigsten Stahl-Service-Center in Europa und ist die deutsche Tochtergesellschaft der international agierenden Gonvarri Gruppe mit einer Präsenz in 10 Ländern der Erde.

Mit einer Verarbeitungskapazität von jährlich bis zu 400.000 Tonnen Stahl beliefert Gonvauto Thüringen seine Kunden der Automobilindustrie – hauptsächlich in Deutschland und Osteuropa.

Die Produktpalette reicht von Stahlcoils über Spaltbänder bis hin zu Formplatinen und Zugschnitten aus flachgewalztem Stahl für die Weiterverarbeitung zu Karosserieteilen.

Nicht ohne Grund wurde zur Ansiedlung des Unternehmens im Jahre 2006 das Gewerbegebiet

„Erfurter Kreuz“ gewählt. Die ideale Anbindung an das deutsche Autobahnnetz und die Möglichkeit eines direkten Zugangs zum Schienengüterverkehr führten damals maßgeblich zur Entscheidung für diesen Standort.

Dank permanenter intensiver Investitionen in die werkseigene Infrastruktur können ab Mitte 2012 auf mehr als 450 m Hallengleis Ganzzüge von bis zu 30 Eisenbahnwagen auf einmal entladen und wieder beladen werden. An insgesamt 6 Ladestellen im Werk besteht zusätzlich die Möglichkeit täglich bis zu 100 LKW abzufertigen.

Bei der Wahl der Transportmittel setzt Gonvauto unter Berücksichtigung täglich neu zu bewertender Zielkonflikte auf einen anforderungsorientierten „best way“ zwischen Schiene und Straße.



Kontakt:

Gonvauto Thüringen GmbH

Wolff-Knippenberg-Straße 3
99334 Ichtershausen

Telefon: + 49 3628 581-8021
Telefax: + 49 3628 581-82 10
Gunter.Peterhaensel@gonvarri.com

www.gonvarristeelsservices.com





Thüringen Büro Park – Maßgeschneiderte Büroflächen

Kontakt:

GrundFonds Immobilien GmbH

Frau Wagner
Augsburger Straße 10
99091 Erfurt

Telefon: +49 361 74 91-590
Telefax: +49 361 74 91-591
info@grundfonds-immobilien.de



GrundFonds Immobilien GmbH & Co.
Thüringen Büro Park Erfurt KG

Der Standort

Den Thüringen Büro Park finden Sie im Norden von Erfurt, in unmittelbarer Nähe des attraktiven Shopping Centers Thüringen Park. Durch die hervorragende Infrastruktur erreichen Sie den Thüringen Büro Park über den Zubringer A71 direkt auf die A4, 10 Minuten vom Erfurter Flughafen entfernt, die Innenstadt ist in 5 Fahrminuten erreichbar. Darüber hinaus ist eine gute Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel in direkter Nachbarschaft gegeben.

Die Vorteile

Vielseitig, repräsentativ, großzügig, flexibel, wirtschaftlich und mit viel Freiraum für Ihre Individualität. Umgeben von einem Umfeld interessanter Firmen und entspannender Grünanlagen. Ein niveauvolles, stimulierendes Ambiente für kreative und motivierende Arbeitsplätze – eine große Chance sich in das Netzwerk der hier agierenden Unternehmen mit Erfolg zu integrieren.

rendes Ambiente für kreative und motivierende Arbeitsplätze – eine große Chance sich in das Netzwerk der hier agierenden Unternehmen mit Erfolg zu integrieren.

Die Referenzen – Namenhafte Mieter

Diese Mieter haben diese Vorteile klar erkannt und haben sich für den Thüringen Büro Park entschieden: Siemens AG, mobilcom-debitel, Thüringer Landesamt für Statistik, Landesamt für Bau und Verkehr, Bewegungszentrum FSA, Carrier GmbH, SYNOPSIS GmbH und viele weitere.



LEG befördert Logistik in Erfurt

Kontakt:

Landesentwicklungsgesellschaft
Thüringen mbH (LEG Thüringen)

Mainzerhofstraße 12
99084 Erfurt

Telefon: +49 361 5603 0
Telefax: +49 361 5603 333
www.leg-thueringen.de



Erfurt gewinnt als Logistikstandort in der Mitte Deutschlands und Europas zunehmend an Attraktivität. Die Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG) begleitet diese positive Entwicklung mit einem Full Service für Investoren. Sie unterstützt Logistik-Unternehmen bei der Ansiedlung und steht ihnen auch nach der Eröffnung ihrer Logistikzentren mit umfassenden Dienstleistungen zur Seite.

2011 war in puncto Ansiedlungen eines der erfolgreichsten Jahre für Thüringen. Für Erfurt entschieden sich mit Zalando und der Redcoon GmbH zwei erfolgreiche Logistiker; ein Jahr zuvor hatte sich bereits die Eurogate Warehousing & Distribution GmbH in der Landeshauptstadt angesiedelt. Begleitet wurden die Investitionen von der LEG, die

von der Standort- und Förderberatung über das Behördenmanagement bis hin zum Fachkräfte-Recruiting mit einer Vielzahl von Dienstleistungen das Engagement der Unternehmen beförderte. Ein Erfolgsgarant war dabei die gute Zusammenarbeit mit dem Thüringer Wirtschaftsministerium und mit der Stadtverwaltung Erfurt – eine Kooperation, die auch künftig für Success-Stories am Standort sorgen soll, ist doch die LEG auch aktuell wieder mit einigen namhaften Logistikern im Gespräch. Argumente für eine Entscheidung „pro“ Erfurt haben die Investorenwerber genügend: Von Erfurt aus erreichen Lkws jedes deutsche Ballungszentrum in höchstens fünf Stunden, die Stadt ist verkehrstechnisch sehr gut erschlossen, und als Landeshauptstadt bietet Erfurt viel Lebensqualität.

WIR SCHAFFEN VERBINDUNGEN!

...das ist unsere logistische Herausforderung! Unser Verlag ist seit 2005 in Thüringen aktiv und gibt derzeit zwei führende Magazine und ein erfolgreiches Sonderformat heraus.

Als Business-Magazin erreicht der WIRTSCHAFTSSPIEGEL bereits im 8. Jahrgang ca. 25.000 Leser im Mittelstands-Querschnitt fast aller Branchen. Zu unseren Adressaten gehören auch die Organe der Landesregierung, des Landtags, der Kommunalverwaltung sowie Wirtschaftsverbände, Initiativen und Cluster. Darunter der automotive thüringen e.V., das Logistik Netzwerk Thüringen, die ELMUG e.G. Ilmenau oder der VDMA Ost. Der WIRTSCHAFTSSPIEGEL erscheint 7x im Jahr mit aktuellen wirtschaftspolitischen Themen. Dazu zählen neben Logistik die Leit- und Zukunftsbranchen. Der Septembertitel „Made in Thüringen“ wird zur Außendarstellung auf

der ExpoReal in München vorgestellt. Und wir können mehr: Sie suchen Azubis? Mit dem Jugend-Karrieremagazin „WiYou – Wirtschaft und Du“ erreichen wir Ihre Bewerber. WiYou erscheint 6x jährlich mit ivw-geprüfter Auflage an fast allen Thüringer Schulen in den Klassen 8–12. Dabei wird es auch für den Wirtschaftskundeunterricht genutzt. Außerdem begleiten wir mit WiYou-Messemagazinen verschiedene Berufs- und Ausbildungsmessen.

Unser neues Sonderformat „ImProfil“ geht in die Tiefe. Begonnen haben wir 2012 mit dem Ilm-Kreis und erarbeiten nun sukzessive für weitere Regionen anschauliche Standortdokumentationen zur Innen- und Außendarstellung. ALLES finden Sie auch online als E-Paper, zum nachlesen, im Smartphone lesen und weitermailen. Und man trifft uns im facebook oder beim twittern.



WiYou.de

ImProfil

Kontakt:

Meier Verlags-GmbH
Josef-Ries-Str. 78
99086 Erfurt

Telefon: +49 361 663676-0
Telefax: +49 361 663676-16

wirtschaftsspiegel@
ws-thueringen.com

www.wirtschaftsspiegel-
thueringen.com
www.wiyou.de

NOVASIB GmbH

Straßendatenbank- und Online Tracking Systeme

Die NOVASIB GmbH ist ein Softwareunternehmen mit Sitz in Erfurt. Hochkomplexe Straßeninformationsdatenbanksysteme und Systeme zur mobilen Betriebsdatenerfassung von Fahrzeugen beschreiben die Hauptgeschäftsfelder der Firma.

Zu den Kunden im Bereich der Straßeninformationsbank TT-SIB zählen 13 von 16 Landesstraßenbauverwaltungen in Deutschland. Die Produkte und Applikationen orientieren sich an den neuesten Standards und passen sich in die E-Government- und Geodateninfrastrukturforderungen der Länder ein.

Bundesweit 1. Programm

Fachanwendungen, wie z.B. das Managementsystem für Verkehrsraumeinschränkungen TT-SIB-SPERRINFOSYS, wurden gemeinsam mit Fachministerien, den Straßenbauverwaltungen, Landkreisen und Kommunen der Länder Thüringen und Sachsen-Anhalt entwickelt.

NOVASIB stellt mit dem Produkt NOVALAST bundesweit das erste VEMAGS-kompatible System zur fachlichen Prüfung und Genehmigung von Großraum- und Schwerlasttransporten bereit.

Das leistungsfähige und durchgehende Management der Straßenbetriebsdienste ist eine unverzichtbare Voraussetzung für die Optimierung aller Aufwendungen und Kosten sowie der rechtssicheren Dokumentation aller Vorgänge im Straßenbetriebsdienst.

Das Managementsystem NOVASIB MBDE® bietet hierzu eine umfangreiche Unterstützung für die Planung und Steuerung sowie Durchführung und Erfassung von Leistungen.

Derzeit existieren innerhalb der EU ca. 13 Konzessionsstrecken, welche in PPP-Projekten durch private Unternehmen betreut und instand gehalten werden. NOVASIB unterstützt hier als Softwarepartner 8 dieser Projekte mit dem Managementsystem MBDE®.



Planung – Steuerung – Dokumentation im Straßenbetriebsdienst

Kontakt:

NOVASIB GmbH

Melchior-Bauer-Straße 5,
99092 Erfurt

Dr. Rainer Zühlke
Geschäftsführender Gesellschafter
Telefon: +49 361 65499-11
Telefax: +49 361 65499-44
novasib@novasib.de

www.novasib.de

NOVASIB

SVG Straßenverkehrs-Genossenschaft Sachsen und Thüringen – der Dienstleister für das Straßenverkehrsgewerbe

Kontakt:

SVG Straßenverkehrs-Genossen-
schaft Sachsen und Thüringen eG

Niederlassung Erfurt
Bei den Froschäckern 2a
99098 Erfurt

Telefon: +49 361 4422-550
Telefax: +49 361 4422-515
info@svg-dresden.de

www.svg-dresden.de



Die SVG Straßenverkehrs-Genossenschaft Sachsen und Thüringen eG, die ihre Niederlassung für Thüringen im Güterverkehrszentrum in Erfurt hat, bietet den Unternehmen des Straßenverkehrsgewerbes alle Dienstleistungen, die benötigt werden, um Lastkraftwagen und Busse wirtschaftlich einzusetzen.

Ob Mautabrechnung (Deutschland u. Europa), Tankkartenausgabe, die Vermittlung von Kfz- und Logistik-Versicherungen, der Handel mit allen Teilen für das Nutzfahrzeug oder die Weiterbildung von Kraftfahrern (Gefahrgut, Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz usw.) – die SVG steht überall als zuverlässiger Partner bereit.

Um diese Dienstleistungen in noch besserer

Qualität anbieten zu können, wird in den Standort Erfurt kräftig investiert. Ende des Jahres 2012 soll die neue Niederlassung im GVZ – In der Langen Else (gegenüber IKEA) – bezugsfertig sein.

Neben Verkaufsflächen für Nutzfahrzeugteile und -zubehör entsteht ein modernes Bürogebäude mit mehreren Schulungsräumen sowie im Außenbereich ein Verkehrsübungsplatz. Insbesondere die schon heute angebotene Kraftfahrerweiterbildung wird mit diesen Maßnahmen weiter verbessert.

Aktuelle Angebote und Termine für Schulungen erhalten Sie auch auf der Internetseite der SVG unter www.svg-dresden.de.



440.000 m² parzellierbare Zukunft direkt an der A 71

Ihr Gewerbegebiet „Ludwigstein“ in Erfurt-Mittelhausen

Willkommen in der logistischen Mitte Deutschlands. Wir möchten Ihnen das Gewerbegebiet „Ludwigstein“ vorstellen. Es ist durch seine logistische Bestlage hoch interessant für Investoren, die großen Wert auf kürzeste Anbindung an Autobahnen und Schnellstraßen legen und zudem mit besten Fachkräften produzieren oder kommissionieren wollen.

Hier können Sie auf 44 frei parzellierbaren Hektar ein gutes Stück Zukunft bauen – die Medienversorgung mit 2 MW Strom, Erdgasanschluss und Wasser haben wir schon für Sie bereitgestellt.

An der Süd-West-Achse des Gewerbegebietes verläuft die A 71, auf der Sie nach nur 2 Fahrminuten europaweit durchstarten können. Auch der schnelle Zugang zum Erfurter Stadtring, der mit 18 Anschlussstellen das Oberzentrum an Autobahnen und Bundesschnellstraßen umwegfrei anschließt, macht den „Ludwigstein“ mit seiner zentralen Lage zu einem der interessantesten Zukunftsstandorte seiner Art.

Die Thüringer Landgesellschaft als gemeinnütziges Siedlungsunternehmen des Freistaates Thüringen entwickelt zukunftsfitte 440.000 m² Gewerbegebiet für interessierte Investoren und das, frei parzellierbar, genauso wie Sie es brauchen. Wir garantieren Ihnen zuverlässige Unterstützung, schnelle Vorgangsbearbeitung und beste Betreuung Ihrer Vorhabenförderung. Mit Subventionswerten von bis zu 50%, einer hohen regionalen Akzeptanz, einem ausgezeichneten Fachkräftepotential und der Möglichkeit zum eigenen Güterbahnanschluss können Sie mit dem „Ludwigstein“ abermals bestens rechnen.

Gern überreichen wir Ihnen ein detailliertes Exposé über das Gewerbegebiet „Ludwigstein“ direkt an der A 71. Oder verschaffen Sie sich doch gleich vor Ort ein Bild von dessen Entwicklungspotential und seiner logistischen Bestlage. Gewiss haben Sie noch viele Fragen, reden wir darüber – gleich hier auf dem Erfurter Wirtschaftskongress.

Kontakt:

ThLG Thüringer Landgesellschaft

Weimarische Straße 29 b
99099 Erfurt

Telefon: +49 361 4413-146
Mobil: +49 173 3488430
Telefax: +49 361 4413-299
b.schneider@thlg.de

www.thlg.de



TimePartner – Spezialist für Fach- und Führungskräfte



Die TimePartner Group gehört zu den Top Ten der deutschen Personaldienstleister und ist mit über 6.500 Mitarbeitern (m/w) sowie rund 100 Niederlassungen bundesweit präsent. Die TimePartner Group bietet passgenaue und zuverlässige Personallösungen in den Geschäftsfeldern Zeitarbeit, InhousePartner, HighProfessionals und Konstruktion.

Als Spezialist für Fach- und Führungskräfte ist TimePartner in den Bereichen Professionals, Industry, Technology, Services, Medical und Aviation starker Partner namhafter Unternehmen. Für die Arbeitnehmerüberlassung in der Zeitarbeit wendet TimePartner den iGZ/DGB-Tarifvertrag an und ist Mitglied im iGZ-Verband. TimePartner ist auf dem neuesten Stand zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008.

Ob Fachkräfte der Lagerlogistik (m/w), Gabelstaplerfahrer (m/w) oder Kommissionierer (m/w) – die TimePartner Niederlassung in Erfurt ist ein kompetenter Partner, wenn es um passgenaue Personallösungen im Bereich Logistik geht. Unser Ziel ist es, erfolgreiche Unternehmen und hervorragende Mitarbeiter zusammenzuführen“, erklärt Martin Kummer, Niederlassungsleiter in Erfurt, die Unternehmensphilosophie.

Bei TimePartner wird viel Wert auf einen engen und persönlichen Kontakt gelegt. „Wir verstehen beide Seiten – sowohl Kunden als auch Mitarbeiter – als unsere Partner, die wir bestmöglich beraten und betreuen wollen“, so Kummer. Zurückgreifen kann das Team dabei auf umfassende Erfahrungen aus vielen Jahren Tätigkeit im Personalwesen.

TimePartner, erfrischend anders.

Kontakt:
TimePartner
Krämpferstraße 2
99084 Erfurt

Martin Kummer,
Niederlassungsleiter
Telefon: +49 361 663873-11
erfurt@timepartner.com

timepartner.com



Your best partner.

TNT Express ist fester Bestandteil der Thüringer Wirtschaft

International und doch vor Ort

TNT Express ist einer der weltweit führenden Anbieter von Expressdienstleistungen für Geschäftskunden und beschäftigt deutschlandweit 4.000 Mitarbeiter an 34 Standorten. In der Erfurter Niederlassung wickeln unter der Leitung von Cornelia Stöckmann 72 Mitarbeiter Sendungen aus aller Welt ab. Besonders dabei: Erfurt ist der einzige Standort in Deutschland, an dem TNT Express eine Niederlassung, ein Air Gateway (Luftverteilzentrum) und ein Road Hub (Straßenverteilzentrum) in einem Gebäude integriert. Alle deutschen Niederlassungen sind Teil eines weltumspannenden Netzwerks von rund 2.650 Depots, Hubs und Sortierzentren. Mehr als 4,7 Millionen eilige Pakete, Dokumente und Frachtstücke befördert TNT Express pro Woche in über 200 Länder – stets mit höchstem Anspruch. Neben zahlreichen Awards für herausragende Qualität und Business Excellence wurde TNT Express in Deutsch-

land mehrfach für konsequente Kundenorientierung ausgezeichnet. Denn die Mitarbeiter betrachten jede Transportanforderung mit den Augen des Kunden, entwerfen auf Wunsch individuelle Lösungen und entwickeln sie im partnerschaftlichen Dialog weiter. Dabei gehört die Nähe zum Auftraggeber zu den zentralen Erfolgsfaktoren. Aufgrund der Niederlassungsstruktur arbeitet TNT Express geographisch in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Unternehmen der Region – die TNTler sprechen buchstäblich dieselbe Sprache beziehungsweise Mundart wie ihre Kunden. Das schafft – ganz abgesehen von praktischen Vorteilen wie einer optimalen Erreichbarkeit und fundierter Kenntnis der lokalen Gegebenheiten – viel persönliches Vertrauen. Dieses gute Verhältnis zur Nachbarschaft pflegt der Expressdienstleister auch durch sein soziales Engagement.



Kontakt:
TNT Express GmbH
Niederlassung Erfurt
Flughafenstraße 21
99092 Erfurt

Cornelia Stöckmann
Niederlassungsleiterin
Telefon: +49 361 21957180
Telefax: +49 361 21957189
cornelia.stoeckmann@tnt.de



Der Erfurter Wirtschaftskongress erwicon 2012 wird freundlich unterstützt von:



Die Programmgestaltung von erwicon 2012 unterstützen weiterhin:

